Ausgabe 3 / Juni 2025

Zugestellt durch Post.at
Info.Post Entgelt bezahlt
Amtliche Mitteilung

LENZING
Stadt
an der Ager

# Unterwegs in Lenzing

**EINLADUNG**
ZUM
**FESTABEND STADTERHEBUNG**

Seite 7

## Was ist eigentlich eine Gartenstadt?

*Seite 9*

INHALTSVERZEICHNIS


04 Der Bürgermeister berichtet

06 Aus den Ausschüssen

07 Stadtgemeinde

19 Lokales

25 Wirtschaft

26 Die junge Gemeinde

32 Kultur

36 Bibliothek

38 Vereine

48 Aus den Pfarren

50 Familiennachrichten

54 Service

# WUSSTEN SIE, DASS ...

## ... die Stadtgemeinde Lenzing an der Ager

trotz Verkauf der Wohnanlage Max-Winter-Straße sowie der Garagen in der Emil-Hamburger-Straße nach wie vor folgende Mietobjekte besitzt:

- 40 Mietwohnungen (davon dzt. 38 vermietet)
- 41 Garagen (kein Leerstand)
- 23 Geschäftslokale (kein Leerstand)

Die Vergabe von Mietwohnungen und Garagen obliegt dem Ausschuss für Wohnen und Freizeit. Über die Vergabe von Geschäftslokalen entscheidet der Gemeinderat.

**IMPRESSUM:**
Medieninhaber (Verleger, Hersteller, Herausgeber und Alleineigentümer (100%): Stadtgemeinde Lenzing/A.; Redaktion: AL Mario Schneeberger B.A.; E-Mail: stadtgemeinde@lenzing.ooe.gv.at, Homepage: www.lenzing.ooe.gv.at; Gestaltung: Alexandra Aschauer; Layout: aufwind.co.at; Druck: Druckerei Haider; Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Lenzing/A. für kommunale Information u. Lokalberichte; Auflage: 2.950; erscheint fünfmal jährlich. Änderungen vorbehalten! Stand 13.06.2025. Alle Angaben ohne Gewähr der Stadtgemeinde Lenzing/A.
**Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung: Freitag, 22. August 2025**

Ihr

Bürgermeister
Ing. Rudolf Vogtenhuber

# GESCHÄTZTE LENZINGER:INNEN, LIEBE JUGEND!

### Rechnungsabschluss 2024

Das Erfolgreiche vorweg: Wir haben das Finanzjahr 2024 positiv abgeschlossen, sogar besser als erwartet. Der Rechnungsabschluss, der vom Gemeinderat Mitte April 2025 genehmigt wurde, ist mit einem Ergebnis von EUR 600.000,- positiv. Der überwiegende Teil, nämlich EUR 500.000,- geht auf das Hallenbad-Rücklagen-Konto.
Es ist auch deshalb erfreulich, da wir im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden noch keine Rücklagen auflösen mussten. Das heißt, wir bauen Rücklagen auf, um das vom Gemeinderat einstimmig beschlossene neue Hallenbad leichter zu finanzieren – aber auch, damit wir Investitionen, die für unsere Bevölkerung und für unsere junge Stadtgemeinde wichtig sind, weiterhin durchführen werden. Es ist mir ein wichtiges Anliegen, im Vorhinein zu steuern, als im Nachhinein nur mehr reagieren zu können.

### Stadtfest und Stadterhebungsfeier

Die Vorbereitungen für die Stadterhebungsfeier und das nächstjährige 1. Stadtfest laufen bereits auf Hochtouren. Bei dem Treffen mit den Vereinen, Organisatoren etc. konnte ich sehr erfreuliche Aspekte feststellen. Da war ein Miteinander – der Wille zu helfen in allen Belangen spürbar. Ein wunderbarer Start für den Festakt mit Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und vielen weiteren Ehrengästen heuer und dem schon sich abzeichnenden gesamten Festjahr 2026, gipfelnd im 1. Stadtfest am 26. und 27. September 2026.

### Besuch im Rathaus

Im Mai 2025 bekamen unser Rathaus und so mancher Gemeindebetrieb, aber auch die Andreas-Kirche in Pichlwang (unter der Leitung von Hr. Dr. Lohr) Besuch von unseren vier 3. Klassen Volksschüler:innen der VS Alt Lenzing und VS Lenzing.
Erstmalig konnten sie einen spannenden kurzen Überblick über eine digitale Zeitreise von der Eiszeit bis heute kennenlernen. Ein neues REGATTA-LEADER-Projekt machte das möglich. Sobald alle Vorkehrungen erledigt sind, wird für die Öffentlichkeit ein freier Zugang möglich werden. Wir werden Sie darüber informieren.

### Maibaumfest 2025

Noch kurz zu unserem traditionellem Maibaumfest, dass ja aus bekannten Gründen heuer beim Kulturzentrum abgehalten wurde:
Der „Wettergott“ war uns ja, wie gewünscht, gnädig, sodass wir mit tollem Besuch und vielen Kindern ein schönes Fest feiern konnten. Beim Pflegeheim spielte die Musikkapelle für die dankbaren Bewohner:innen ein kurzes Konzert, bevor es mit dem geschmückten Maibaum unter Musikbegleitung zum Aufstellungsort ging.
Ich sage "Danke" an alle Mitwirkenden und Freunde dieser seit vielen Jahrzehnten gepflegten Tradition. Das Schöne an solchen Traditionen ist die Vielfalt, dass auch noch weitere Maibäume in unserer Gemeinde in den Himmel ragen, wie es der Identität des jeweiligen Ortsteiles entspricht (z.B. Reibersdorf, Oberachmann, Starzing Süd …).

### Schwammstadt

Um unseren Wunsch einer sozial gerechten und nachhaltigen Stadtentwicklung zu entsprechen, wird die Otto-Glöckel-Straße bei ihrer Neuerrichtung im „Schwammstadt-Prinzip“ ausgeführt. Ich danke der GSG Lenzing (Geschäftsführer Ing. Stefan Haubenwallner) für die Bereitschaft zu den vier vom Ausschuss angedachten Bäumen entlang der Straße, noch zwei weitere als Sponsor zu übernehmen, aber auch für die zur Verfügung gestellten Pflanz-Flächen, die allesamt im Grundeigentum der GSG Lenzing stehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und freue mich, sehr viele von Ihnen bei der Stadterhebungsfeier am 21. August 2025 beim Kulturzentrum begrüßen zu können.

# AUS DEN AUSSCHÜSSEN

**Vorbereitung von Themen für die Gemeinderatssitzung**

## PRÜFUNGSAUSSCHUSS

In der 17. Prüfungsausschusssitzung am 25. März 2025 wurde der Rechnungsabschluss 2024 behandelt. Dabei wurden neben den Erläuterungen zu den Überschreitungen bzw. Unterschreitungen auch die Rücklagen- und Darlehensstände geprüft. Abschließend wurde der Lagebericht zum RA 2024 geprüft und die Aufteilung des Überschusses diskutiert.

In der 18. Prüfungsausschusssitzung am 19. Mai 2025 wurden die Wasser- und Kanalgebühren thematisiert und geprüft. Neben den derzeitigen Tarifen wurden auch die Überschüsse (RA 2023 & RA 2024) behandelt. Weiters wurden die laufenden Darlehen und die zweckgebundenen Rücklagen in diesem Bereich diskutiert.

## AUSSCHUSS FREIZEIT UND WOHNEN

In den Sitzungen des Ausschusses wurden einige Gemeindewohnungen vergeben. Außerdem wurde auf vielseitigen Wunsch am Beachvolleyballplatz Sand aufgetragen und ebenfalls am Badeplatz Wengermühle ein Tischtennistisch aufgestellt.

## BAUAUSSCHUSS

Bei der Bauausschusssitzung am 23. April 2025 wurde die Ausführung der Straßengestaltung im Stadtzentrum beraten. Aufgrund zwingend notwendiger Kanalsanierungen wird auch der Gehsteig verbreitert. Im Bereich Otto-Glöckel-Straße sowie beim Parkplatz neben dem Kriegerdenkmal sollen zur Begrünung mehrere Bäume nach dem "Schwammstadtprinzip" gepflanzt werden. Wir sind davon überzeugt, dass wir damit unser Zentrum lebenswerter gestalten.

Die nächste

**GEMEINDERATSSITZUNG**

findet statt am

**Dienstag, 1. Juli 2025 um 18:00 Uhr**

**im Sitzungssaal der Stadtgemeinde Lenzing/A.**

Die Stadtgemeinde
Lenzing an der Ager

lädt herzlich zum

# Festabend

anlässlich der

## Übergabe der Stadterhebungsurkunde durch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer

## am Donnerstag, 21. August 2025

17:00 Uhr
Festabend im Kulturzentrum Lenzing an der Ager

19:00 Uhr
Bieranstich des Lenzinger Stadtbieres
und Luftballonstart vor dem Kulturzentrum

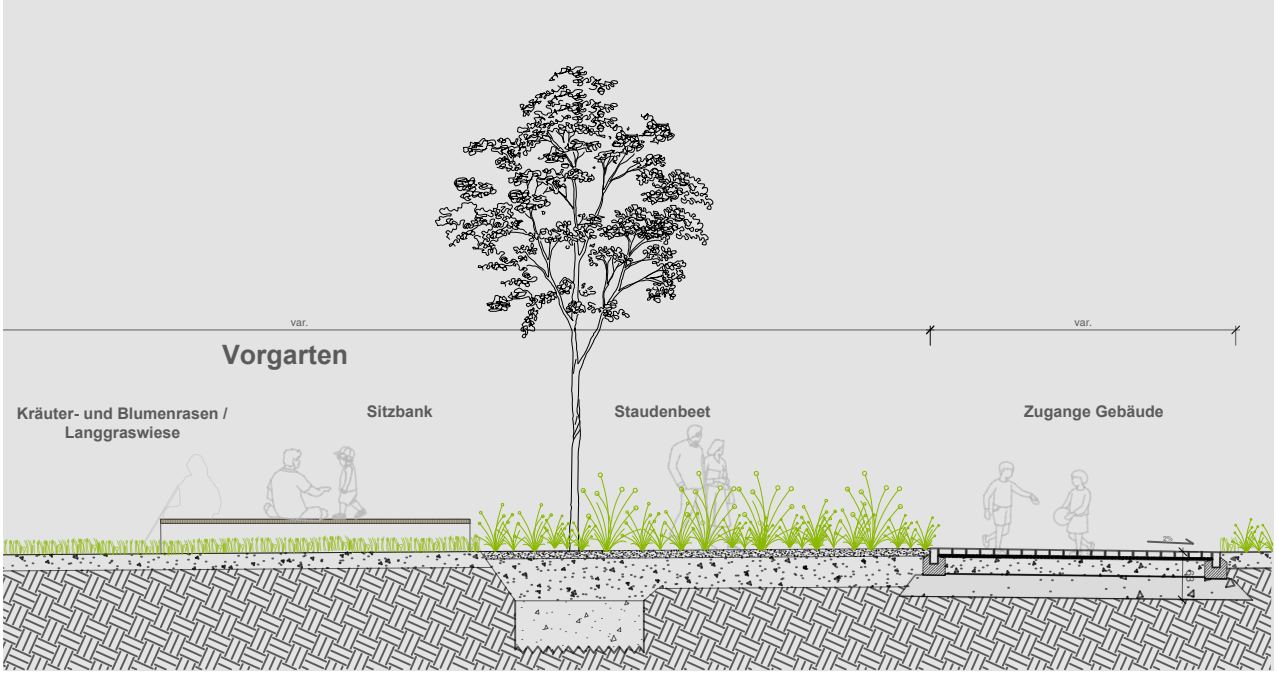
19:30 Uhr
Ausklang mit der Band Parapluie
im Gastgarten des Kulturzentrums

lenzing.ooe.gv.at
lebeninlenzing.at

LENZING
Stadt
an der Ager

# AUSBAU INFRASTRUKTUR – ANPASSUNG KLIMAWANDEL (SCHWAMMSTADT-PRINZIP)

*Bgm. Rudolf Vogtenhuber*




Grafik: grünplan GmbH

Noch heuer beginnt der Ausbau bzw. Neubau für die erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen (Wasserleitung, Schmutz- und Regenwasserkanäle) in der Franz-Karl-Ginzkey-Straße und der Otto-Glöckel-Straße. Dabei wird gleichzeitig beim Straßenunterbau berücksichtigt, dass der Straßenraum nach dem sogenannten Schwammstadtprinzip mit Bäumen gestaltet werden kann – ein Konzept für nachhaltige Planung zur gesunden Entwicklung großkroniger Bäume.

Unterirdischer Retentionsraum für Niederschlagsgewässer wird geschaffen. Der Wurzelraum von Bäumen kann, ohne Schäden zu verursachen, unter Gehwegen, Straßen etc. liegen. Der Unterbau für Straßen muss eine geeignete Struktur aufweisen, die sowohl den technischen Anforderungen des Straßenbaus als auch den biologischen Ansprüchen von Bäumen gerecht wird. Das Schwammstadtprinzip sichert somit Bäumen das Überleben im Straßenraum.

Weitere positive Effekte des Schwammstadtprinzips:

- Kanalsystem wird entlastet, auch bei Starkregen
- Bäume werden auch in Trockenperioden mit Wasser versorgt
- Eindämmung von Hitzeinseln in urbanen Bereichen

# WAS IST EIGENTLICH EINE „GARTENSTADT“?

*Bgm. Rudolf Vogtenhuber*

Fotos: Stadtgemeinde Lenzing/A.

Es gibt wohl kaum einen Ausdruck in Lenzing an der Ager, über den in der letzten Zeit so häufig gesprochen wurde wie den der „Gartenstadt“.
Ich finde es faszinierend und spannend zugleich, welche Deutungen und Interpretationen dabei herauskamen. Auf jeden Fall hat der Willkommensgruß mit „INDUSTRIE- und GARTENSTADT“ seinen Zweck nicht nur erreicht, sondern übertroffen.
Es wurde darüber diskutiert, geschimpft, gelobt, aber es gab auch ganz viel Zustimmung – insbesondere dann, wenn einem klar wurde, was denn eine „Gartenstadt“ ist.

Für diese Diskussionen, die selbstverständlich kontroversiell geführt werden konnten, bin ich sehr dankbar, denn eine bessere Bekanntmachung – ja sogar Werbung – dass wir derzeit die jüngste Stadtgemeinde Österreichs sind, konnte es wahrlich nicht geben.
Etwas irritierend fand ich, dass sich einige wenige Stimmen – meist von außerhalb unserer Gemeinde – bemüßigt fühlten, sich abwertend und herabwürdigend zu äußern. War es Unkenntnis, Neid, Missgunst? Es wird wohl von allem ein bisschen was dabei sein.

Aber was ist jetzt wirklich eine Gartenstadt?
Grundsätzlich stammt der Begriff „Gartenstadt“ aus der Stadtraumplanung. Ziel von bewusst geplanten Gartenstädten ist es, Wohnräume mit viel Grünanteil im Nahbereich von wirtschaftlichen Zentren zu schaffen.

Wer mit offenen Augen durch Lenzing an der Ager geht, wird feststellen, dass vor bzw. hinter jedem Wohnobjekt (aus der Gründerzeit) – auch bei den Wohnzeilen – im Zentrum viel an Grünraum vorhanden ist. Dies soll auch bei der weiteren Stadtentwicklung so bleiben.

Die Bezeichnung „GARTENSTADT“ ist somit nicht nur ein Blick auf die Entstehungsgeschichte unserer Stadt, sondern auch ein Bekenntnis zu einer Stadtentwicklung, welche auch in Zukunft vor allem im Zentrum viel an Grünraum erhalten und schaffen will.

# URBANE MISCHNUTZUNG -
## LEBENSWERTE, NACHHALTIGE STADTENTWICKLUNG AUSGERICHTET AUF DEN MENSCHEN

*Stadtamtsleiter Mario Schneeberger*

Das Konzept der „funktionalen Stadt“ bestimmte über viele Jahrzehnte die Entwicklung westlicher Städte. Es basierte auf der Idee, die Bereiche Wohnen, Arbeiten und Freizeit klar zu trennen und den Stadtverkehr vor allem auf das Auto auszurichten. Grundlage dafür war die „Charta von Athen“ aus dem Jahr 1933.

Ist dieses Konzept noch zeitgemäß? Für die Entwicklung von Stadtzentren gibt es mit dem Blick auf die Zukunft aber neue interessante Konzepte und Zielsetzungen – etwa die 15-Minuten-Stadt. Ziel ist dabei, dass alle Einrichtungen des täglichen Bedarfs innerhalb von 15 Minuten zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreicht werden können. Für urbane Mischnutzungen eignen sich Büros, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen, köpernahe Dienste und öffentliche Verwaltungen.

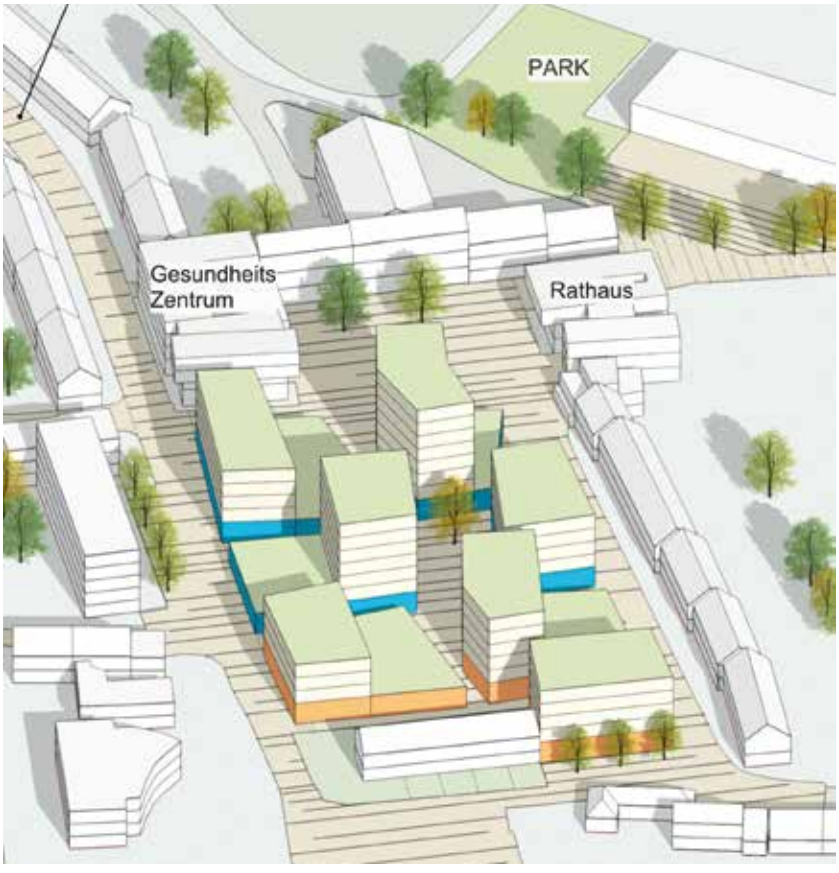



Foto: Büro Ernst RAINER

Die Stadtgemeinde Lenzing an der Ager hat sich mit dem im Vorjahr vorgestellten Rahmenplan für eine zukunftsorientierte nachhaltige Stadtentwicklung entschieden. Im Zentrum sollen gemischt genutzte Strukturen entstehen. Unterschiedliche Nutzungen tragen zu einem lebendigen und belebten Umfeld bei. Leistbares, aber zeitgemäßes Wohnen soll ebenso möglich sein wie Handels- und Dienstleistungsbetriebe am selben Standort oder im Nahbereich. Belebte Straßen, die es vor vielen Jahren im Zentrum von Lenzing schon gab, sollen durch neue Objekte mit Mischnutzung wieder entstehen. Erste Schritte wurden bereits realisiert – zum Beispiel der M-Preis-Supermarkt im Erdgeschoss eines Wohnblocks oder das neue Dienstleistungszentrum am Hauptplatz mit Bibliothek, Lesecafé und der Sparkassen-Bankfiliale. Ein weiteres Objekt mit Mischnutzung wird das Wohn- und Gesundheitshaus am Standort des alten Gemeindeamtes. Dort entsteht einerseits Wohnraum, andererseits werden wohnortnahe Gesundheitsdienstleistungen (Apotheke und Ärzte) ihren Platz finden.

Moderne Stadtplanung schafft eine attraktive Nahversorgung und erhöht die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum. Gleichzeitig soll sowohl an den fließenden als auch an den ruhenden Verkehr gedacht werden. Außerdem ist eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr wichtig.

Durch die Mischnutzung insbesondere im Stadtzentrum können lebendige, urbane Quartiere entstehen. Die geplante Verbindung von Wohnen, Versorgung im Alltag und Nähe zum Arbeitsplatz trägt zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung bei. Sie stellt den Menschen in den Mittelpunkt und macht die Stadt schlussendlich lebenswerter.

# RECHNUNGSABSCHLUSS 2024

*Ermal Dervishi*

**Überschuss trotz hoher Inflation und Transferzahlungen**

Die Stadtgemeinde Lenzing an der Ager kann trotz hoher Inflation und den stetig steigenden Transferzahlungen (SHV-Beitrag, Krankenanstaltenbeitrag etc.) auf ein solides Ergebnis für das Finanzjahr 2024 zurückblicken.

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit (bereinigt um die Rücklagenbewegungen und den Überschüssen bzw. Fehlbeträgen) weist einen Saldo von + EUR 595.728,09 auf und wurde in der Gemeinderatssitzung vom 8. April 2025 genehmigt.

Durch Mehreinnahmen im Bereich der Kommunalsteuer und einer umsichtigen Budgetierung konnte trotz zahlreicher Herausforderungen (z.B. weniger Ertragsanteile erhalten, als vom Land ursprünglich in Aussicht gestellt) ein solider Überschuss im Finanzjahr 2024 erzielt werden.

Der Darlehensstand verringert sich (durch vorzeitige Tilgungen) von EUR 6.894.620,87 auf EUR 4.592.218,42. Im Nettovermögen von EUR 55.249.559,44 sind Rücklagen in der Höhe von EUR 7.706.360,52 enthalten, die zum Teil zweckgebunden sind (wie zum Beispiel für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung).

Foto: Stadtgemeinde Lenzing/A.

Eine Trendwende ist heuer bzw. nächstes Jahr leider nicht in Sicht. Um weiterhin gut durch diese schwierigen und unsicheren Zeiten durchzukommen ist eine umsichtige Finanzpolitik weiterhing unerlässlich.

Um diesen Gegebenheiten ein wenig Vorsorge zu tragen, wurde auch heuer der Überschuss aus dem Rechnungsabschluss 2024 den Haushaltsrücklagen der Stadtgemeinde zugeführt.

# BEACHVOLLEYBALLPLATZ BEIM BADEPLATZ WENGERMÜHLE

*Engelbert Bösze*

Bei der Freibadeanlage Wengermühle wurde nun der Beachvolleyballplatz im Mai 2025 auf Sand umgebaut und fertiggestellt. Ab nun ist ein Spiel auf einem Sandplatz möglich.
Nach einer Versuchsphase auf einem Rasenplatz wurde dem Wunsch der Bevölkerung, auf Sand umzustellen, nachgekommen. Wir wünschen allen viel Spaß beim Volleyballspielen.
Auch ein Tischtennistisch wurde zur freien Verfügung aufgestellt.
Die mobile Umkleidekabine neben der Toilettenanlage wurde ebenfalls wieder aufgestellt.
Das Badebuffet freut sich auch heuer wieder auf viele Besucher. Wir freuen uns auf einen hoffentlich schönen Sommer und viel Entspannung in unserer tollen Freibadeanlage!

# ANGELOBUNGEN

*Erwin Lenzeder*

Kürzlich fand im Sitzungssaal des Rathauses die feierliche Angelobung der neu aufgenommenen Mitarbeiter:innen statt.
Mit der Angelobungsformel geloben neue Bediensteten, die Rechte und Pflichten eines Vertragsbediensteten einzuhalten und ihre Aufgaben gemäß den gesetzlichen Verpflichtungen bestmöglich und gewissenhaft zu erfüllen.

Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber dankte allen Anwesenden und wünschte eine gute Zusammenarbeit.

### Neuaufnahmen der letzten Monate

**Pflegeheim:**
Günther-Eschholz Gerhard, Kickinger Stefanie, Gattermaier-Ruppe Irene, Hauseder Vanessa, Wagner Claudia
**Kindergarten:**
Neuwirth Hannah
**Schülerhort:**
Paluca Ernestina, Rizahu Mimoza
**Schulzentrum:**
Moisa Elena
**Bauhof:**
Wöllinger Markus, Enser Andreas, Mitter Hubert

# DIE 3. KLASSEN DER VOLKSSCHULEN BESUCHTEN UNSER RATHAUS

*Alexandra Aschauer*

Im Mai besuchten uns die Schüler:innen der dritten Klassen der Volksschule Alt Lenzing und der Volksschule Lenzing. Nach einer herzlichen Begrüßung durch Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber erklärte er ihnen die wichtigsten Aufgaben einer Gemeinde und ging auf die Fragen der Kinder ein. Danach gab es eine Führung durch alle Abteilungen des Rathauses und die Schüler:innen konnten viel Spannendes über die Arbeit in der kommunalen Verwaltung erfahren. Highlight dabei war das neue Zeitreise-Modell.
Nach dem Besuch des Rathauses ging es weiter zum städtischen Bauhof. Auch hier erklärte Bauhofleiter Alois Nußbaumer die Aufgaben des Bauhofes. Wassermeister Robert Stockinger informierte bei einem Besuch des Wassserbrunnens über die städtische Wasserversorgung.

Zum Abschluss wurde noch die Schimmelkirche in Pichlwang besucht, wo Herr Dr. Lohr Interessantes über die Geschichte der Kirche erzählte.

Fotos: Stadtgemeinde Lenzing/A.

# VERDIENTE EHRUNGEN DER STADTGEMEINDE LENZING AN DER AGER

*Thomas Mirnig*

Fotos: Helmut Klein

Am Donnerstag, 15. Mai 2025, wurden in einem feierlichen Akt Ehrungen für verdiente Vereinsfunktionäre und ausgeschiedene Gemeinderäte der letzten Legislaturperiode verliehen.
Bgm Ing. Rudolf Vogtenhuber war es als oberstem Vertreter der Stadtgemeinde und Laudator auch vergönnt, einen Ehrenring an eHBI Ing. Norbert Graiger von der FF Lenzing zu verleihen.

### Ing. Norbert Graiger

FF Lenzing

**Ehrenring**

Kommandant eHBI Ing. Norbert Graiger übernahm 2008 die Leitung der FF Lenzing von Georg Stockinger. Außerdem wurde eHBI Norbert Graiger zum Pflichtbereichskommandanten der Gemeinde Lenzing gewählt. Dieses Amt hatte er von 19.1.2008 bis zum 4.3.2023 über.
Nebenbei fungierte er auch noch als Vorsitzender des Wirtschaftsforums Lenzing und versuchte immer wieder, die Lenzinger Gewerbetreibenden zu Aktivitäten zu bewegen und zu motivieren.

### Ing Horst Messner

Gemeinderat und ARBÖ Lenzing

**Ehrenzeichen in Gold**

Ing. Horst Messner übernahm im Jahr 2000 den Vorsitz der ARBÖ Ortsgruppe Lenzing von Helmut Staudinger. Vor einem Jahr übergab er den Vorsitz an Gernot Vogtenhuber. Er kann daher auf fast 25 Jahre Obmannschaft zurückblicken. Er war aber auch drei Perioden von 2003 bis 2021 im Gemeinderat tätig. In allen drei Perioden, also 18 Jahre lang, war er als fixes Mitglied jeweils im Jagd- als auch im Prüfungsausschuss tätig. Aber auch im Wohnungs- und Verkehrs-

ausschuss und im Infrastrukturausschuss konnte er sein Wissen und seine Erfahrungen einbringen.

**Alois Traweger**
Pensionistenverband Lenzing
**Ehrenzeichen in Silber**

Alois Traweger war 25 Jahre als Ersatz-Mitglied im Gemeinderat tätig und im Tiefbau- und Verkehrsausschuss, Landwirtschafts- und Ortsgestaltungsausschuss, Umweltausschuss und wie in dieser Legislaturperiode der Sozialausschuss vertreten.
Von 2005 - 2024 war er auch Obmann des Pensionstenverbandes Lenzing.

**Sonja Jahnel**
Goldhauben Frauen
**Ehrenzeichen in Silber**

Sonja Jahnel übernahm im Jahr 2003 das Obfrauenamt der Goldhaubengruppe von Maria Strasser und war somit die dritte Obfrau seit der Gründung der Lenzinger Ortsgruppe 1978.
Im Jahr 2023 übergab Frau Sonja Jahnel nach 20 Jahren das Amt der Vorsitzenden an Andrea Liedl.

**Ursula Tschany**
ATSV Lenzing
**Ehrenzeichen in Silber**

Ursula Tschany ist seit Jahrzehnten Sektionsleiterin des ATSV Lenzing Sparte Kanu. Sie ist als Trainerin aktiv, kümmert sich aber auch um alle rechtlichen und administrativen Aufgaben.
Als im Jahr 2001 niemand den Vorsitz des ATSV-Lenzing übernehmen wollte, war sie es, die den Verein nicht im Stich lassen wollte. So übernahm sie auch die Funktion als Obfrau. Seit 2014 kümmert sie sich „nur“ mehr um Kanu und nebenbei als Stellvertreterin des heutigen Obmannes.

**Hans Staufer**
Naturfreunde Lenzing
**Ehrenzeichen in Silber**

Hans Staufer ist langjähriges Mitglied der Naturfreunde Lenzing.
Von 2001 bis Ende 2023 war er dabei Finanzreferent, eine Funktion im Verein, die sehr gewissenhaft und genau auszuüben ist. Besonders erwähnenswert waren die Jahre 2020 bis 2023, denn das Wiesberghaus am Dachstein musste sich einigen Erneuerungen unterziehen – ein Großprojekt, für das sich Hans Staufer einsetzte.
Hans Staufer hat in der Mitgliederversammlung im Oktober 2023 sein Amt als Finanzreferent abgegeben. Er bleibt jedoch den Lenzinger Naturfreunden noch als Hüttenwart und Finanzreferent-Stellvertreter treu.

**Kurt Wirlitsch**
MV Werkskapelle Lenzing
**Ehrenzeichen in Silber**

Im Jahr 1962 wechselte Kurt Wirlitsch zum Arbeitermusikverein Lenzing. Als ständiges Mitglied war er mehr als 60 Jahre aktiv. Und wenn man hier von aktiv spricht, dann heißt das, dass er immer für den Musikverein zur Verfügung stand. Kaum eine Probe, Ausrückung oder Veranstaltung ohne Kurt Wirlitsch!

# SENIORENNACHMITTAG DER STADTGEMEINDE LENZING/A.

*Helmut Kieweg*

Foto: Stadtgemeinde Lenzing/A.

Am 8. Mai 2025 nahmen rund 260 Lenzingerinnen und Lenzinger am Seniorennachmittag der Stadtgemeinde Lenzing an der Ager teil. Im gut besuchten Kulturzentrum wurden die Teilnehmer/innen kulinarisch bestens versorgt.

Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber dankte Sozialreferentin StR. Anita Huber sowie dem Sozialausschuss für die Organisation und berichtete über das aktuelle Geschehen in der Stadtgemeinde Lenzing/A. Ein Film über den Tourguide der Lenzing Gruppe, Herr nNikolaus (Niki) Hüpfl, wurde vorgeführt.

Musikalisch umrahmt wurde der gesellige Nachmittag von Gerald Höglinger.

# FRÜHJAHRSPUTZ IN LENZING/A.

*Isabella Wenninger*

Foto: Stadtgemeinde Lenzing/A.

Am Samstag, den 5. April 2025, fand die jährliche Flurreinigungsaktion statt. Rund 100 engagierte Teilnehmer:innen beteiligten sich daran, das Gemeindegebiet von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Mit großem Einsatz durchkämmten die Teams Wege, Wiesen und Straßenränder. Insgesamt konnten 46 Müllsäcke gefüllt und so ein wertvoller Beitrag für ein sauberes und lebenswertes Lenzing an der Ager geleistet werden.

Als kleines Dankeschön lud die Gemeinde alle fleißigen SammlerInnen im Anschluss zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Restaurant RIVA ein.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Lenzinger Schulen, die sich jedes Jahr mit großem Engagement beteiligen. An mehreren Tagen im Frühling sind unsere Schüler:innen unterwegs, um die Natur rund um ihre Schulstandorte von Müll zu befreien – ein wichtiger Beitrag zur Bewusstseinsbildung und gelebtem Umweltschutz.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine ebenso zahlreiche Beteiligung im nächsten Jahr.

# GEMEINDEKALENDER 2026 - FOTOS GESUCHT

*Alexandra Aschauer*

Foto: Stadtgemeinde Lenzing/A.

Seit mehreren Jahren gibt es unseren allseits beliebten Gemeindekalender mit allen Müllabfuhrterminen und den uns bekanntgegebenen Veranstaltungen, der an alle Haushalte in Lenzing verteilt wird. Für den nächsten Gemeindekalender suchen wir wieder Fotos für die Titelseite und die diversen Monate.
Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihre schönsten Fotos von Lenzing an der Ager (keine Personenaufnahmen) zusenden. Die besten 13 Fotos werden im nächsten Kalender erscheinen.
Also losknipsen und Foto(s) mit einer kurzen Bildbeschreibung einsenden!
Wir sind gespannt auf die vielen schönen Facetten unserer Gemeide.

Die Bilder müssen im Querformat sein und als JPG-Datei mit einer Auflösung von mind. 300 dpi (ca. 1 – 2 MB) gesendet werden an:

**presse@lenzing.ooe.gv.at**

**Einsendeschluss:**
**31. August 2025**

**Teilnahmebedingungen:**

Dieser Fotowettbewerb wird von der Stadtgemeinde Lenzing an der Ager veranstaltet. Es sollen die schönsten, kreativsten Aufnahmen und einmaligen Momente von Lenzing gezeigt werden. Die Endauswahl wird durch die Stadtgemeinde Lenzing an der Ager vorgenommen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme am Wettbewerb erteilt der Teilnehmer der Stadtgemeinde Lenzing an der Ager ein unwiderrufliches, unbefristetes Nutzungsrecht für das eingereichte Foto. Weiters bestätigt der Teilnehmer, dass er Urheber der eingesendeten Bilder ist.

KFV
Sicher zur Schule
Die sichersten Schulwege während der Bauarbeiten in Lenzing an der Ager
Wien, April 2025
Erstellt von: KFV Sicherheit-Service GmbH

Ausschnitt A
4
Zufahrten Kraimsthalstraße:
In diesem Bereich musst du sowohl die Billa-, als auch die Baustellenzufahrt queren. Vorsicht, zu- und abfahrende Autos können dich hier leicht übersehen. Bleibe lieber stehen, wenn du nicht sicher bist, ob dich die Fahrzeuglenkenden gesehen haben! Wenn du die erste Zufahrt gequert hast, schaue auf, ob der weitere Weg frei ist.

Ausschnitt B - Von Neubrunn zum Schulzentrum

Vorwort
Geschätzte Eltern, liebe Kinder!
Da es in den nächsten Jahren vermehrt zu Bautätigkeiten im Stadtzentrum von Lenzing an der Ager kommen wird, haben wir gemeinsam mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) die sichersten Schulwege zum Schulzentrum in Thal ermittelt.
Wir ersuchen Eltern, Großeltern und Schulpädagog:innen anhand der erarbeiteten Broschüre unseren Kindern den sichersten Schulweg zu erklären. Bitte gehen Sie diese Weg-Vorschläge mit Ihren Kindern – bestenfalls sogar mehrmals – gemeinsam ab.
Ing. Rudolf Voglenhuber
Bürgermeister
Hinweis
Senkrechtparker entlang des Schulwegs:
Sei vorsichtig, wenn du auf deinem Weg zur Schule hinter parkenden Autos vorbeigehen musst! Autos, die rückwärts einparken, können dich leicht übersehen. Wenn die Rückleuchten weiß leuchten und jemand vorne am Lenkrad sitzt kann das bedeuten, dass das Auto losfahren möchte. Bleibe in diesem Fall lieber stehen und lass das Auto ausparken!
Hinweis
Querung mit eingeschränkter Sicht:
Auf deinem Schulweg gibt es einige Kreuzungen, an denen die Sicht durch Zäune oder parkende Autos eingeschränkt ist. Taste dich an solchen Stellen langsam an den Fahrbahnrand vor, bis du freie Sicht auf die Straße hast! Schaue dazu immer in beide Richtungen! Wenn kein Auto kommt, kannst du die Straße überqueren.
Ausschnitt A
Ausschnitt B
MS
VS
1
2
3
1
Querung von Garageneinfahrten:
Halte dich an dieser Stelle von den senkrechten Parkplätzen fern und gehe lieber auf der Seite der Garagen entlang. Wenn eine Garage geöffnet ist, gib acht! Es kann sein, dass ein Auto ausfahren möchte. Dabei kannst du leicht übersehen werden. Bleibe besser stehen und warte ab, bis das Auto die Garage verlassen hat.
2
Querung der Hauptstraße:
Auf der Hauptstraße herrscht viel Verkehr und du kannst die Autos erst spät sehen. Quere nur an der im Plan eingezeichneten Stelle! Stell dich gut sichtbar am Gehsteig auf und sei besonders achtsam. Blicke mehrmals nach beiden Richtungen und gehe erst los, wenn die Straße frei ist oder alle Autos für dich angehalten haben.
3
Franz-Karl-Ginzkey-Straße:
Es kann sein, dass dir am Rückweg von der Schule parkende Autos beim Überqueren der Straße die Sicht verstellen. Achte darauf, dass niemand im Auto sitzt und das Auto nicht losfahren möchte! Gehe einige Schritte nach vor und bleibe im Schutz des Autos stehen! Quere erst, wenn du sehen kannst, dass sich keine anderen Fahrzeuge nähern!

# VOR 200 JAHREN: SCHIMMELKIRCHE IN PICHLWANG

*Alois Baumgartinger*

Foto: Pfarrarchiv

**AUFLÖSUNG DER KÖNIGL. BAYRISCHEN, PROTESTANT. PFARRE VÖCKLABRUCK, SCHLIESSUNG DER KIRCHE**

Im Jahr 2025 ist es 200 Jahre her, dass die Königlich-bairische, protestantische Pfarrgemeinde Vöcklabruck, entstanden im Gefolge der Koalitionskriege mit dem napoleonischen Frankreich, wieder aufgelöst wurde. Ein Anlass, die kurze Geschichte und Eigenheit dieser Pfarrgemeinde in Erinnerung zu rufen.

Nachdem durch den Wiener Frieden zu Schönbrunn im Jahre 1809 das Gebiet westlich vom Attersee und der Ager an Bayern abgetreten worden war, errichtete die bayrische Regierung für die von ihrer bisherigen Pfarrgemeinde Rutzenmoos nunmehr politisch losgetrennten Evangelischen zwei neue protestantische Pfarreien, eine zu Vöcklabruck mit der Schimmelkirche in Pichlwang (1812), die andere zu Attersee mit der Martinskirche (1813). Sie waren entsprechend der Religionsfreiheit im moderneren Bayern im Vergleich zu Österreich unter den Habsburgern, wo die röm. kath. Kirche de facto Staatskirche war, in keiner Weise eingeschränkt.

Der mit dem Aufbau und der Leitung der neuen evangelischen Pfarre Vöcklabruck "hieher" beorderte Pfarrer Ludwig Würth aus dem fernen Württemberg bemühte sich in aufopfernder Weise um die Schaffung der notwendigsten Pfarrstrukturen; einer Werktagsschule für Kinder und einer Sonntagsschule für die Jugend musste ein Raum seiner Wohnung in Vöcklabruck genügen. Die zugewiesene Schimmelkirche in Pichlwang als Bethaus bedeutete zwei Stunden Fußmarsch bei jeder Witterung.

Nach der Niederlage Napoleons in der Völkerschlacht bei Leipzig 1813 wurden im Zuge des Wiener Kongresses die früheren Grenzen wieder hergestellt und Pfarrer Würth daher im Jahr 1816 auf eine vaterländische Stelle abberufen. In einer umfangreichen Gedenkschrift resümiert Pfarrer Würth:

*„Die ganze Wirksamkeit meiner 4-jährigen Amtsführung lag vor meinem Blick, wie ein Gemälde, stark unterbrochen von Schatten und Licht. Manches war mit Mühe erkämpft, zu Stande gebracht, geordnet. Jetzt sollte das kaum bebaute Feld wieder veröden, wenn nicht vielleicht da und dort ein fortwucherndes Samenkorn das Gedächtniß der ehemaligen Aussaat aufbewahrte. Es war ein demüthigendes Gefühl, den besten Theil meiner Lebenszeit gleichsam als nicht verlebt, vertilgt und ausgelöscht zu sehen. Voll von Sehnsucht, eine Gegend zu verlassen, wo ich nur als Fremdling gelebt und gewirkt hatte, war ich doch wenigstens der Natur heimisch und vertraut worden, und einerseits begierig, den Staub von den Füßen zu schütteln.“*

Die Pfarrstelle Vöcklabruck wurde zufolge staatlicher Weisung noch acht Jahre lang durch den jeweiligen Pfarrer von Rutzenmoos betreut, was aber nur widerwillig bis gar nicht geschah. Im Kampf um die Eigenständigkeit müde geworden, kam es schließlich zur förmlichen Wiedervereinigung mit Rutzenmoos, wonach die Pfarre Vöcklabruck im Jahre 1825 aufgelöst und die Schimmelkirche geschlossen wurden. Im Unterschied dazu blieb die evangelische Pfarre Attersee als selbstständige Pfarrgemeinde bis heute durchgehend bestehen.

# EIN BUNTER FRÜHLING IM STÄDTISCHEN PFLEGEHEIM

*Irene Gattermaier-Ruppe*

Fotos: Städtisches Pflegeheim Lenzing an dr Ager

Lebendig, herzlich und voller Lebensfreude – so präsentierte sich der Frühling bei uns. Mit einem abwechslungsreichen Programm erlebten die Bewohner:innen viele schöne Momente, die den Alltag bereicherten. Ob Musik, Filmgenuss oder geselliges Beisammensein – das Angebot war so bunt wie das Leben selbst.

### Bunte Erlebnisse: Musik und Filmgenuss

Der Frühling brachte viel Abwechslung: Für musikalische Stimmung sorgte Sweety, der mit bekannten Melodien und sanften Klängen eine entspannte Atmosphäre schuf und Bewohner:innen wie Besucher:innen begeisterte.

Auch Filmfreunde kamen auf ihre Kosten: Beim Heimkino-Nachmittag wurde der österreichische Klassiker „Hallo Dienstmann“ gezeigt – gemeinsames Lachen und Schmunzeln weckten schöne Erinnerungen.

### Humorvolle Unterhaltung: Besuch des Lenzinger Marktbrettl

Für beste Unterhaltung sorgte der Besuch des Lenzinger Marktbrettl, das mit humorvollen Sketchen, Kabarett- und Gesangseinlagen begeisterte. Die Künstler:innen trafen genau den Geschmack des Publikums, das mit Lachen, Applaus und guter Stimmung auf die Darbietungen reagierte. Ein gelungener Nachmittag, der bei allen in angenehmer Erinnerung blieb.

### Tradition und Gemeinschaft: Die Maibaumpräsentation

Bei der diesjährigen Maibaumpräsentation wurde der festlich geschmückte Baum von den Bewohner:innen mit Freude bestaunt. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Werkskapelle Lenzing mit einem kurzen Platzkonzert. Die fröhliche Atmosphäre machte den Nachmittag zu einem schönen Erlebnis.

### Herzensmomente beim Muttertagskaffee

Ein liebevoll organisiertes Muttertagskaffee sorgte für besondere Stimmung im Pflegeheim. Der Dartsverein Lenzing verwöhnte die Bewohner:innen mit Kuchen, Kaffee und kleinen Aufmerksamkeiten. In entspannter Atmosphäre entstanden nette Gespräche und schöne Erinnerungen – ein Nachmittag voller Wertschätzung.

### Ein großes Dankeschön

Ein herzlicher Dank gilt den freiwilligen Helfer:innen sowie den unterstützenden Vereinen wie dem Dartsverein Lenzing und dem Lenzinger Marktbrettl sowie dem Team des Pflegeheims Lenzing. Ihr Engagement lässt Gemeinschaft, Freude und Wertschätzung lebendig werden.

# IHR NEUES ZUHAUSE DIREKT AN DER AGER

## 24 Eigentumswohnungen

> ca. 55-114 m² Wohnnutzfläche
> ökologisch nachhaltige Heizform
> hochwertige Bauweise
> Eigengarten, Balkon, Terrasse
> Tiefgarage, Außenstellplätze
> Badeplatz
> $HWB_{SK}$ 35,9 $f_{GEE\ SK}$ 0,75

**Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Sie.**

**Nähere Auskunft:**
**+43-7672-310-82-200**
**www.gsg-wohnen.at**

**Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft**
Atterseestraße 21 . 4860 Lenzing an der Ager

# ENGAGEMENT ZÄHLT – DAMALS WIE HEUTE!

FREIWILLIGE FEUERWEHR LENZING

*Marco Gojcevic*

Fotos: FF Lenzing

**Kinoabend mit dem Film „ALARM“**

Die Feuerwehr Lenzing besuchte gemeinsam mit Kamerad:innen aus Gampern, Timelkam und Vöcklabruck das Kino Lenzing, um die Dokumentation ALARM von Judith Zdesar zu sehen.

Der Film gewährt eindrucksvolle Einblicke in den Alltag der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neustadt – ohne Heldentum, aber mit viel Menschlichkeit. Bodycam-Aufnahmen aus echten Einsätzen, Gespräche und der Zusammenhalt unter Kamerad:innen machen deutlich, was es bedeutet, Teil einer Freiwilligen Feuerwehr zu sein. Besonderes Highlight war, dass Frau Zdesar anwesend war und einige Hintergrundinformationen preisgab.

**Einsatz, der Eindruck hinterlässt**

Der Kinoabend knüpfte thematisch an die Ehrung von Altkommandant Norbert Graiger an, die am 15.05. im KUZ stattfand.

Die Gemeinde würdigte sein jahrzehntelanges Wirken in der Gemeinde und im Feuerwehrwesen – ein Zeichen dafür, wie sehr freiwilliger Einsatz in der Gesellschaft geschätzt wird. Graiger hatte 2023 nach 15 Jahren an der Spitze der Feuerwehr das Kommando an Thomas Stabauer übergeben.

**Mithelfen, wo’s zählt – jetzt dabei sein!**

Der Film ALARM hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig das Engagement in einer Freiwilligen Feuerwehr ist. Auch in Lenzing suchen wir laufend Verstärkung. Ob jung oder erfahren, aktiv im Einsatz oder unterstützend im Hintergrund – jede helfende Hand zählt.

Wer bereit ist, Zeit für andere zu geben, gewinnt Kameradschaft, Sinn und Ausbildung. Werdet jetzt Teil des Teams – für Lenzing. Für uns alle.

# FEUERWEHRJUGEND WISSENSTEST 2025

*Michael Rimpf*

Foto: FF Reibersdorf

Am 15.März 2025 fand der diesjährige Feuerwehrjugendwissenstest des Bezirks Vöcklabruck in Mondsee statt.

Dieses Jahr war die Feuerwehr Reibersdorf mit 19 Kindern vertreten, aufgeteilt auf drei Wissenstestestufen.
Je nach Alter konnten die Mädchen und Jungs ihr über die Wintermonate erlerntes Wissen unter Beweis stellen.

In einem Stationsbetrieb wurden die Themengebiete Erste Hilfe, Seilknoten, wasserführende Armaturen, vorbeugender Brandschutz, Dienstgrade, Verkehrserziehung und Absichern von Unfallstellen, Nachrichtenübermittlung und Orientierung im Gelände, gefährliche Stoffe, Atem- und Körperschutz sowie Feuerwehrwissen, Allgemeinwissen und Klimaschutz abgeprüft.

Am Ende des Tages haben alle Kameradinnen und Kameraden bestanden. So erhielten sechs Kinder das Wissenstestabzeichen in Bronze, acht Kinder das Wissenstestabzeichen in Silber und fünf Kinder das Wissenstestabzeichen in Gold.

Wir sind sehr stolz auf unsere erfolgreiche Jugend!

**Worum geht es bei der Feuerwehrjugend neben dem feuerwehrfachlichen Wissen:**

- Freundschaft
- Soziale Kompetenz
- Geschicklichkeit
- Motivation
- Persönlichkeitsförderung
- Verantwortung
- Teamgeist

**Wenn auch du Interesse an der Feuerwehr hast:**
Für alle Kids ab 8 Jahren gibt es die Möglichkeit, bei der Jugendgruppe zu schnuppern (Infos zu den Terminen der Jugendgruppe bitte bei Michael Rimpf erfragen (Tel. 0699 / 19784102)

# BERATUNG DURCH DIE KRIMINALPRÄVENTION

*BMI*

Foto: Pixabay

Sicherheit gehört zu den wichtigsten Grundbedürfnissen von Menschen und ist Bestandteil unserer persönlichen Lebensqualität.

Die Kriminalprävention der Polizei übernimmt dabei vor allem die Aufgabe, die Bürgerinnen und Bürger über Möglichkeiten des Selbstschutzes aufzuklären, denn jeder und jede kann aktiv zur eigenen Sicherheit beitragen.

**Die Kriminalprävention hilft Ihnen dabei mit unabhängiger, kostenloser und kompetenter Beratung.**

Im Zuge einer Schwachstellenanalyse von Gebäuden werden Sie über mögliche Schwachstellen informiert und über die Verbesserung der Sicherheit beraten.

**Für Terminvereinbarungen zur Schwachstellenanalyse wenden Sie sich an:**

Landespolizeidirektion OÖ
Kriminalassistenzdienststelle
Region 6
Atterseestraße 20
4860 Lenzing
Tel. 059 133 4166 180
Email: BPK-O-KAD-Region-6@polizei.gv.at
www.polizei.gv.at

**Vorankündigung für Vorträge der Kriminalassistenzdienstelle im Kulturzentrum Lenzing/A.:**

Dienstag, 04.11.2025
„Bin ich mir sicher?“ – Sicherheit in den eigenen vier Wänden und im virtuellen Raum

Dienstag, 25.11.2025
„Bist du nicht willig, so brauch ich Gewalt“ – Gewalt im sozialen Nahraum und in der Familie

# NEUERÖFFNUNG LENZ IN CAFÉ – FRÜHSTÜCK MIT HERZ & MAGIE

*Pinar Akgün*

**Pinar Akgün bringt neuen Zauber nach Lenzing**

Seit April 2025 führt Pinar Akgün das Lenz in Café – mit viel Herz, Persönlichkeit und Liebe zum Detail. Vielen Lenzinger:innen ist sie schon vertraut: Ob aus der Pizzeria Turbo, wo sie viele Jahre mit vollem Einsatz arbeitete, oder aus ihrer Zeit in der Küche der Landeswirtschaftsschule, wo sie sich kulinarisch weiterentwickelte.

„Ich bin zwar nicht in Lenzing aufgewachsen, aber ich fühle mich hier zu Hause – und wollte etwas zurückgeben: Einen Ort, an dem man sich einfach wohlfühlt“, erzählt Pinar.

Heute erwarten die Gäste fantasievolle Frühstücke wie „Rapunzels Morgenlicht“, „Der kleine Prinz“ oder „Kaiserin Sisis Wiener Frühstück“. Dazu gibt’s herzhafte Toasts, kleine warme Speisen, süße Kleinigkeiten und eine bunte Eiskarte, die besonders bei Familien beliebt ist.

Ein besonderes Highlight ist der liebevoll gestaltete Gastgarten, der zum Frühstück in der Morgensonne oder zu einem Eiskaffee am Nachmittag einlädt – ruhig gelegen, grün, gemütlich.

**Lenz in Café**
Neben der Bibliothek Lenzing
Öffnungszeiten:
Mo–Sa: 7:45 – 13:00 Uhr
Di–Fr: 16:00 – 20:00 Uhr

Fotos: Stadtgemeinde Lenzing an der Ager

# NEUES AUS DEM ELTERN-KIND-ZENTRUM

*Anita Huber*

Das Eltern-Kind-Zentrum in Lenzing ist ein unverzichtbarer Ort für Familien, werdende Eltern, Kinder, Großeltern und alle, die sich im Bereich Elternbildung informieren und gemeinsam mit ihren Kindern schöne, unbeschwerte Stunden in einer einladenden Atmosphäre verbringen möchten. Unser Programm ist vielfältig und abwechslungsreich gestaltet.

Unsere verschiedenen Spielgruppen finden großen Zuspruch. Hier haben die „Kleinsten“ die Möglichkeit, erste Erfahrungen mit Gleichaltrigen zu sammeln, zu spielen, zu basteln, zu musizieren oder auch mal eine Zeit ohne Mama in der Betreuungsgruppe „Lola“ zu verbringen. Ein besonderes Highlight sind unsere Englisch-Gruppen für Kindergarten- und Schulkinder, die spielerisch Sprachkenntnisse vermitteln, sowie unsere Pferdespielgruppen mit oder ohne Begleitung, bei und mit Hermine Neudorfer/ Reitpädagogik beim Schönbass Ulrichsberg.

Fotos: Eltern-Kind-Zentrum

## Vorschau Herbstprogramm:

**FuN Baby:**
Bei FuN-BABY treffen sich Eltern und Ihre Babys an acht Terminen, um großartige Familienzeit mit liebevollen Themen zu erleben.
Start: Mo., 22.09.2025 für Eltern mit Baby von ca. 5-10 Monaten
Kostenloses Angebot! Anmeldung unbedingt erforderlich!

**Loslass-Gruppe**, ab ca. 2 Jahren,
beginnt ab Mi., 17.09.2025, von 10:15 - 12:15 Uhr
Anmeldung unbedingt erforderlich!

**Erste- Hilfe-Säuglings- und Kindernotfallkurs**
Sa. 20.09.2025 von 09:00 - 12:00 Uhr, Kosten: EUR 4,00
Anmeldung unbedingt erforderlich!

**Workshop:**
Mobbingprävention bei Kindern/ selbstbewusst handeln bei Schikane und Co
Do., 06.11.2025 von 18:30 - 21:30 Uhr, Kosten: EUR 4,00
Anmeldung unbedingt erforderlich!

**Workshop:** Mit Baby entspannt durch die Nacht!
Do., 13.11.2025 von 15:00 - 18:00 Uhr, Kosten: EUR 4,00

**Baby und Kleinkindertreff** ab Fr., 19.Sept. 2023 von 09:00 - 11:00 Uhr
Kostenloses Angebot!

**Nähere Infos und Anmeldungen ab sofort bei Anita Huber**
**Tel. 0699 / 168 86 426, Email: ekiz.lenzing@kinderfreunde-ooe.at**
**www.kinderfreunde.cc/salzkammergut**

# LESEMOMENTE IM KINDERGARTEN

*Martina Scherndl*

Fotos: Kindergarten Lenzing/A.

**„Bücher sind fliegende Teppiche ins Abenteuer." - James Daniel**

Bücher öffnen nicht nur Türen zu Fantasie und Abenteuer, sondern fördern zugleich Sprache, Konzentration und soziale Fähigkeiten. Gerade im Kindergarten ist das Vorlesen und gemeinsame Entdecken von Geschichten ein wertvoller Bestandteil des Alltags, der Kinder spielerisch auf das Leben vorbereitet.

Auf die vielen gemeinsamen Lesemomente im Kindergarten folgte eine ganz besondere Einladung: Wir durften gemeinsam mit unseren Schulanfänger:innen die Lenzinger Bibliothek besuchen. Dort wurden wir von Bibliotheksleiterin Petra herzlich in Empfang genommen und die Autorin Sarah Michaele Orlovsky nahm uns mit ihrem neuen Buch „Ida, Chris und Emil im Zug" auf eine spannende Reise mit:

Im Buch reisen die Kinder Ida, Chris und Emil mit dem Zug. Als das Mikrofon für die Durchsagen des Schaffners kurz unbeaufsichtigt ist, nutzen sie die Gelegenheit und versehen die einzelnen Waggons per Lautsprecher mit verschiedenen Mottos. So versammeln sich etwa alle Lesebegeisterten im Speisewagen, die Sportlichen in Waggon 22 und die Tierfreunde in Waggon 27. Gebannt betrachten wir die bunten Wimmelbilder, mit denen das Buch gestaltet ist und entdecken auf jeder Seite bekannte Gesichter: Pippi Langstrumpf, Batman, Peppa Wutz und viele mehr.

Außerdem probieren wir gleich einige Dinge aus, die auf den Buchseiten zu sehen sind. Wie im Waggon 22 bei den Sportlichen – dort versuchen wir uns an einer Yoga-Übung. Auch die Autorin macht begeistert mit und spielt verschiedene Instrumente, während wir den Waggon mit den Musiker:innen betrachten.

Im Namen unserer Schulanfänger:innen ein herzliches Dankeschön an Bibliotheksleiterin Mag. Petra Lackerbauer und Autorin Sarah Michaele Orlovsky für dieses Leseabenteuer voll Fantasie und Spaß!

# VOLKSSCHULE ALT LENZING

Fotos: Volksschule Alt Lenzing

## Brotbacken, Ziegenhalten und Traktorfahren

Unter dem Projekt „Schule am Bauernhof“ luden die Bauersleute,Edith und Manfred Schachinger aus Pilsbach die 1. und 2. Klassen der VS Alt Lenzing auf ihren Hof ein. Vieles gab es da zu entdecken und zu tun. In den Ställen durften verschiedenste Tiere auch gestreichelt werden. In der Küche durften wir Mehl mahlen, zu Teig weiterverarbeiten, Brötchen formen und verzieren, Eis herstellen, Butter schütteln und später mit dem frisch gebackenen Brot verspeisen. Ein Highlight war auch das Traktorfahren mit Bauer Manfred und die anschließende Heu-Disco, wo sich die Kinder mit Heuhüpfen noch einmal richtig austoben konnten. Zum Abschluss ließen wir den wunderbaren Vormittag am Spielplatz ausklingen.

## Linz Tage der 4. Klasse

Vom 8. bis 9. April 2025 reisten 21 Kinder und 2 Lehrerinnen vom Bahnhof Vöcklabruck mit dem Zug nach Linz, um die Landeshauptstadt besser kennenzulernen. Am 1. Tag besuchten wir den Botanischen Garten, den Mariendom, den Pöstlingberg mit seiner Wallfahrtskirche und die Grottenbahn. Am Abend sahen wir uns im Theater des Kindes die Aufführung Robin Hood an. Ein Tourguide führte uns am 2. Tag durch die Altstadt und das Landhaus. Am Nachmittag lernten wir Linz noch von der Donau aus kennen. Zum Abschluss haben wir im Ars Electronica Center noch viele technische Erfindungen kennengelernt. Mit vielfältigen Eindrücken und Erlebnissen kehrten wir zufrieden und dankbar nach Vöcklabruck zurück.

## Flurreinigung in Alt Lenzing

Die 1b machte sich gemeinsam mit ihren Lehrerinnen auf den Weg, um Straßenränder, Wege und Grünflächen in der Umgebung von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien – die Kinder staunten nicht schlecht, wie viel Abfall sich im näheren Umfeld angesammelt hatte. Sie gingen der Frage nach, warum Mülltrennung sinnvoll ist und sortierten und entsorgten den gefundenen Müll.

# HALLO AUTO IN DER VOLKSSCHULE LENZING

*Mario Maier*

Fotos: Volksschule Lenzing

Am 12. Mai 2024 nahmen die 3. Klassen der VS Lenzing am Programm „Hallo Auto“ teil. Dabei sammelten die Schülerinnen und Schüler durch eigene Erfahrungen Erkenntnisse über den Begriff des Anhaltewegs und seine Bedeutung im Alltag. Sie erlebten dabei, wie schwierig es ist, die Geschwindigkeit eines Autos und den daraus resultierenden Anhalteweg richtig einzuschätzen.
Ziel war es, den Kindern bewusst zu machen, dass sie die Fahrbahn nur an sicheren Übergängen überqueren sollten und diese nicht betreten dürfen, wenn sich ein Fahrzeug nähert.
Durch praktische Übungen ermittelten die Kinder zunächst ihren eigenen Bremsweg, indem sie beim Laufen bremsten und durften anschließend den Anhalteweg eines Autos schätzen. Der Unterschied zwischen ihrer Schätzung und der tatsächlichen Entfernung wurde bei Bremsversuchen mit einem Auto auf verschiedenen Fahrbahnoberflächen gezeigt.

In einem speziell umgebauten Pkw hatten die Kinder sogar die Möglichkeit, vom Beifahrersitz aus selbst auf die Bremse zu treten. Das Programm „Hallo Auto“ wird durch die AUVA und den ÖAMTC finanziert.

**Platz 2 für die 4b- Klasse beim Schul-Schwimm-Wettbewerb „Pinguincup“**

Kinder und Jugendliche sind vom Element Wasser fasziniert, doch ohne ausreichende Schwimmkenntnisse kann dies schnell zur tödlichen Gefahr werden. Ertrinken zählt zu den häufigsten Unfallursachen – besonders bei jungen Menschen. Deshalb ist es essenziell, dass Kinder und Jugendliche frühzeitig lernen, sich sicher im Wasser zu bewegen.
Durch die Kooperation mit Trainer:innen des Schwimmvereins Delphin gelingt es, mehr Qualität und Sicherheit im Schwimmunterricht zu gewährleisten.
Auch leistungsmäßig zeigt sich eine deutliche Steigerung: Schon im letzten Jahr konnte die 4a beim Pinguincup den beachtlichen dritten Platz verbuchen. Heuer erkämpfte sich die 4b den hervorragenden zweiten Platz!
Herzliche Gratulation!

# SCHÜLERHORT ALLE JAHRE WIEDER ...

*Eva-Maria Miely*

Foto: Schülerhort

... besucht uns ein Arzt im Schülerhort Lenzing an der Ager. Zuerst besuchte er die Kinder in der Hortgruppe Alt Lenzing und später die Kinder in den Hortgruppen Lenzing an der Ager.

Bei seinen Besuchen will er den Kindern vor allem die Angst vor Ärzt:innen und den Geräten nehmen. So kennen die Kinder sich schon etwas aus, sollten sie einmal vom Hausarzt untersucht werden oder falls ein Krankenhausbesuch notwendig sein sollte.

Die anatomische Puppe „Willy“ war ebenfalls wieder mit dabei. Mithilfe von Willy können die Kinder die Organe genauer entdecken und einmal das Gehirn oder den Magen mit den Händen "begreifen". Dabei erklärte der Arzt die Funktionen der wichtigsten Organe und beantwortete die Fragen der Kinder. Wie zum Beispiel die Frage: „Warum wir Menschen automatisch atmen“

Später konnten die Kinder Geräte wie die Stimmgabel einmal selbst austesten. Der Arzt ging durch und jeder Freiwillige bekam die Gabel an den Kopf.

Ein besonderes Highlight für die Kinder war, das eigene Herz mit einem Stethoskop schlagen zu hören oder als der Arzt das Nähen vorzeigte. Dazu hatte er eine besondere Kunststoffmatte, mithilfe derer er den Kindern das Nähen genauer zeigen konnte. Im Anschluss durften die Kinder das Nähen selbst einmal ausprobieren.

Gerne begrüßen wir auch im nächsten Jahr den Arzt wieder bei uns im Hort. Am lustigsten war es gegen Ende hin für die Kinder, als sie einen Verband bekamen, um die Eltern etwas zu erschrecken.

# MITTELSCHULE LENZING

*Isabell Pillinger*

Fotos: Mittelschule Lenzing

## Hast du schon einen Regenbogen in Schwarz-Weiß gesehen ...

... fragt Kerstin Ott in ihrem Lied „Regenbogenfarben“. Eigentlich müsste sie fragen: Hast du schon einen Regenbogen gefunden? Denn am 3. April war der "Finde-einen-Regenbogen-Tag". Zu diesem Zweck kleidete sich die ganze Schule in Regenbogenfarben – jede Klasse in einer anderen.

In unserem Fall steht der Regenbogen für Schulgemeinschaft, Vielfalt, Zusammenhalt und Toleranz. Er symbolisiert die Akzeptanz unterschiedlicher Persönlichkeiten, Kulturen, Meinungen, Interessen und Vorlieben und fördert ein respektvolles Miteinander. Zudem kann er für Hoffnung und eine positive Lernatmosphäre stehen, in der alle Schüler:innen und Lehrer:innen wertgeschätzt werden.

Die Vielfalt unserer Schulgemeinschaft in konkreten Zahlen:
Unsere 128 Schüler:innen haben Wurzeln in 20 Herkunftsländern und sprechen 12 Sprachen. An unserer Schule werden aktiv 37 verschiedene Hobbys betrieben. Zudem gibt es 7 verschiedene Religionen. Da liegt es auf der Hand, dass Toleranz und Offenheit unabdingbar sind, damit JEDER und JEDE sich wohlfühlt - eben Regenbogenfarben statt schwarz/weiß!

## Tatort Bibliothek – Lesung mit Kultautor Andreas Gruber

Wissen Sie, ob sich ein Krimiautor zu Beginn eines Buches bereits darüber im Klaren ist, wer eigentlich der Mörder ist? Falls nicht, sind Ihnen unsere Schüler:innen spätestens seit dem 16.5. einen Schritt voraus! Denn im Zuge des 60-jährigen Bestandsjubiläums der Bibliothek Lenzing hielt Andreas Gruber eine private Lesung für die 4. Klassen und stand im Anschluss Rede und Antwort.

## Sportlich und handylos ...

... machte sich die 3a am 19. Mai auf den Weg nach Podersdorf, um dort ein paar schöne und sportliche Tage am See zu verbringen. Das Wetter meinte es gut mit den Kindern. Es gab Wind für die Windsurfer und Sonnenschein für unsere tägliche Radtour ins Naturschutzgebiet oder ein Eis in Neusiedl. Zum krönenden Abschluss gab es noch eine große Party direkt am Strand. Bei der Rückreise nach Lenzing war es dann auch schön ruhig, da alle Eindrücke verarbeitet werden mussten. Die 3a kam wirklich die ganze Woche ohne Handy aus! Chapeau!

# VERANSTALTUNGSKALENDER

**Was ist los in Lenzing? Mit der Veranstaltungsübersicht haben Sie alle spannenden Events auf einen Blick und können sich diese gleich vormerken oder Karten reservieren. Lenzings Kultur- und Veranstaltungsbetriebe, Vereine und Organisationen freuen sich über Ihren zahlreichen Besuch.**

Freitag, 25. Juli 2025
(Ersatztermin 26. Juli 2025)
18:00 Uhr

## INSELFEST
DER NATURFREUNDE LENZING

Badeplatz Wengermühle

Samstag, 06. September 2025

## LENZING IS(S)T BUNT

Bei Schönwetter am Parkplatz vom Kulturzentrum Lenzing/A.

Foodtrucks, Vereine, Standbetreiber etc., die dabei sein möchten!
**Anmeldung:** Stadtamt Lenzing/A.
Kulturabteilung, Ing. Thomas Mirnig
Tel. 07672 / 92955-16
mirnig@lenzing.ooe.gv.at

Dienstag, 23. September 2025

## ERÖFFNUNG DES INTERNATIONALEN KURZFILMFESTIVALS FESTIVAL OF NATIONS

Kino Lenzing/A.

Mittwoch, 1. Oktober 2025
19:00 Uhr

## PHILHARMONIA ZYKLUS SALZKAMMERGUT

Start der 19. Konzertsaison

Kulturzentrum Lenzing/A.

Karten am Stadtamt Lenzing/A. (Kulturabteilung) erhältlich!

Freitag, 3. Oktober 2025
20:00 Uhr

## OESCH´S DIE DRITTEN

Kulturzentrum Lenzing/A.

Karten am Stadtamt Lenzing/A. (Kulturabteilung) erhältlich!

**EUR 37,-**

Veranstalter: Leitner Conzert

# VORSCHAU:

Samstag, 4. Oktober 2025
20:00 Uhr

## "DIE JUNGEN TENÖRE"

(MIT BAND)

Kulturzentrum Lenzing/A.

Karten am Stadtamt Lenzing/A. (Kulturabteilung) erhältlich!

**EUR 38,-**

Veranstalter: Leitner Conzert

Mittwoch, 29. Oktober 2025
19:30 Uhr

## WALTER KAMMERHOFER "WIAD SCHO"

Kulturzentrum Lenzing/A.

Karten am Stadtamt Lenzing/A. (Kulturabteilung) erhältlich!

**EUR 35,-**

Veranstalter: F & G Events

Samstag, 10. Oktober 2025
Freitag, 17. Oktober 2025
Samstag, 18. Oktober 2025

## MARKTBRETTL LENZING

Kulturzentrum Lenzing/A.

Karten am Stadtamt Lenzing/A. (Kulturabteilung) sowie per Email unter marktbrettl@gmx.at erhältlich!

Samstag, 8. November 2025

## HERBST.KONZERT MV WERKSKAPELLE

Kulturzentrum Lenzing/A.

## VORTRAG KRIMINALPRÄVENTION

**Dienstag, 4. November 2025**
„Bin ich mir sicher?“ – Sicherheit in den eigenen vier Wänden und im virtuellen Raum

**Dienstag, 25. November 2025**
„Bist du nicht willig, so brauch ich Gewalt“ – Gewalt im sozialen Nahraum und in der Familie

Kulturzentrum Lenzing/A.

Samstag, 15. November 2025
Sonntag, 16. November 2025

## ART.VENT

KUNSTHANDWERKSMARKT

Kulturzentrum Lenzing/A.

*Gelegentlich kann es zu Terminänderungen oder -absagen kommen. Informieren Sie sich bitte vor einer Veranstaltung bezüglich der aktuell gültigen Bestimmungen. (Website der Stadtgemeinde Lenzing/A., etc.).*

# RÜCKBLICK VERGANGENE VERANSTALTUNGEN

*Vizebgm. Mascha Auracher*

Fotos: Stadtgemeinde Lenzing/A.

## Lenzinger Maibäume

Bei idealen frühsommerlichen Wetterbedingungen fand am 30.4. wieder das traditionelle Maibaumaufstellen statt.
Beginnend mit einem kurzen Platzkonzert vor dem Alten- und Pflegeheim wurde der Maibaum von den Kollegen des Bauhofs und begleitet vom MV Werkskapelle Lenzing bis zum neuen Aufstellplatz beim Kulturzentrum geführt. Auch der Bürgermeister, einige Stadt- und GemeinderätInnen sowie mehrere Lenzinger und Lenzingerinnen waren bei diesem Zug dabei.

Mit tatkräftiger Hilfe der Kollegen der Feuerwehr Lenzing und des Bauhofs wurde der prächtige Maibaum dann auf seinem vorerst neuen Platz aufgestellt. Mehrere hundert BesucherInnen ließen anschliessend den lauen Abend bei Bratwürstel und Getränken – bestens bewirtet von der Sektion Volleyball des ATSV Lenzing – sowie musikalisch umrahmt vom MW Werkskapelle Lenzing gemütlich ausklingen.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren halten auch die BewohnerInnen von Oberachmann und Reibersdorf diese Tradition hoch und luden zum Maibaumaufstellen mit anschließendem Früh- bzw. Dämmerschoppen ein.

## Philharmonia Zyklus – „Ensemble Wien“

Am 19. Mai überraschte uns Prof. Michael Werba mit einem besonderen musikalischen Leckerbissen.

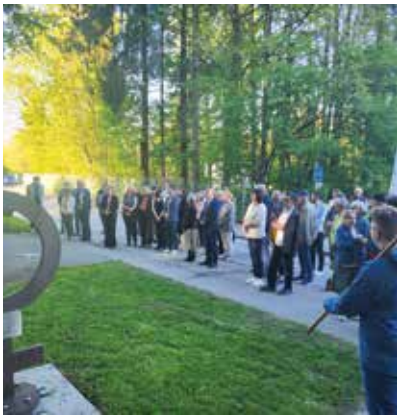
Zu Gast war diesmal das „Ensemble Wien“, das im ersten Teil des Abends mit Melodien von Joseph Haydn und Robert Fuchs begeisterte. Im 2. Teil folgten bekannt Wiener Melodien – Walzer und Polka u.a. von Johann Strauss Sohn, Carl Millöcker und J.N. Döcker. Die Besonderheit dieses Mal waren aber auch zwei Werke von zwei Komponistinnen aus dem späten 19. Jahrhundert. Josephine Weinlich und Konstanze Geiger waren für die damalige Zeit zwei emanzipierte Frauen, die sich trotz so mancher negativen Kritik nicht unterkriegen ließen. Ihr musikalisches Vermächtnis ging zum Glück nicht verloren, sondern wird auch heute noch aufgeführt. Das Publikum war begeistert und zollte den Musikern einen langanhaltenden Applaus, begleitet von Bravo-Rufen. Eine kleine Zugabe ihrerseits war das Dankeschön dafür.

## Gedenkfeier in Pettighofen – „Gemeinsam für ein Niemals Wieder“

Am 8. Mai 2025 jährte sich das Ende des Zweiten Weltkriegs, die Befreiung vom Nationalsozialismus und die Wiedererrichtung eines demokratischen Österreichs zum 80. Mal. Auch an die Befreiung des Konzentrationslagers Mauthausen am 5. Mai 1945 mit seinen Nebenlagern wurde wie jedes Jahr mit einer Gedenkfeier beim Gedenkstein in Pettighofen erinnert. Als Hauptrednerin war dieses Mal die gebürtige Lenzingerin Silvia Dinhof Cueto zu Gast, deren Vater Viktor Cueto – ein republikanischer Spanier – 4 Jahre in Mauthausen inhaftiert war, diese schreckliche Zeit überlebte und bis zu seinem Tod 1990 mit seiner Familie in Lenzing wohnte. In bewegenden Worten beschrieb Silva Dinhof Cueto so manches Erlebnis ihres Vaters aus den Jahren in Mauthausen.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden dieser Feier, allen voran dem Mauthausen Komitee Vöcklabruck, den Roten Falken und der Abordnung des MV Werkskapelle Lenzing für die feierliche Umrahmung sowie allen BesucherInnen für die zahlreiche Teilnahme. Es war wie jedes Jahr eine würdige und bewegende Veranstaltung.

Das diesjährige Thema der Befreiungsfeiern „GEMEINSAM FÜR EIN NIEMALS WIEDER“ unterstreicht nicht nur die historische Dimension des Gedenkens, sondern fordert auch dazu auf, die Lehren aus der Vergangenheit für die Gegenwart und Zukunft wachzuhalten.



## Lenzinger Christkindlmarkt - Spendenrekord

Bei 40. Lenzinger Christkindlmarkt konnte die Rekordsumme von über EUR 7.700,-- als Reinerlös eingenommen werden.

Dieses Mal wird der Betrag an 17 verschiedene Vereine, Organisationen und Institutionen aus Lenzing und dem Bezirk Vöcklabruck aufgeteilt. Die detaillierte Liste - wer aller eine Spende erhalten hat - wird wieder beim nächsten Christkindlmarkt ausgehängt.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei allen Besucher:innen sowie allen Mitwirkenden des Christkindlmarktes bedanken. Nur durch Sie ist es jedes Jahr möglich, vielen benachteiligten, notleidenden und bedürftigen Menschen aus dem Bezirk zu helfen und die verschiedenen Organisationen in ihrer Arbeit finanziell zu unterstützen.

Spendenübergabe an Direktorin Margit Longin mit Schüler:innen der VS Alt Lenzing.

# VIEL LOS IN DER STADTBIBLIOTHEK

*Petra Lackerbauer*

Fotos: Stadtgemeinde Lenzing/A.

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

| | |
|---|---|
| Montag: | geschlossen |
| Dienstag: | 09:00 - 12:00 Uhr |
| | 16:00 - 18:00 Uhr |
| Mittwoch: | 09:00 - 12:00 Uhr |
| Donnerstag: | 09:00 - 12:00 Uhr |
| | 16:00 - 18:00 Uhr |
| Freitag: | 09:00 - 12:00 Uhr |

(Ausleihe auch während der Öffnungszeiten des Lesecafés möglich. Bitte die Eingangstür zum Lesecafé verwenden!)

Tel. 07672 / 92 955-50
bibliothek @lenzing.or.at
www.bibliothek-lenzing.bvoe.at

### Der österreichische Vorlesetag

Am 28. März besuchte unsere Bibliothek ein Häschen mit seiner Frühlingsgeschichte. Mit Liebe und viel Fantasie erzählte Sabine Prötsch eine heitere, unterhaltsame Geschichte, in der Kinder spielerisch erfahren, was Pflanzen zum Wachsen brauchen und dass Gemüse gut schmeckt!
Zum Ausprobieren bekamen alle ein Rezept für eine Gemüsetorte und Radieschensamen zum Selberpflanzen.

### Lesung Univ. Prof. Hans Höller

Jedes Jahr am 1. April begeht die Gemeinde Lenzing den „Lenzinger Friedenstag“. Den 37. Friedenstag heuer zum ersten Mal als Stadtgemeinde Lenzing an der Ager. Damit soll ein sichtbares Zeichen zur Verständigung der Menschen auf allen Ebenen unserer Gesellschaft gesetzt werden.

Da sich im Jahr 2025 das Ende des Zweiten Weltkriegs, die Befreiung vom Nationalsozialismus und die Wiedererrichtung eines demokratischen Österreichs zum 80. Mal jährt, haben wir aus diesem besonderen Anlass den aus Vöcklabruck

stammenden Germanisten und Philologen, Herrn Univ. Prof. Hans Höller eingeladen. Prof. Höller beschäftigt sich seit über 20 Jahren mit dem Werk von Ingeborg Bachmann und ist Herausgeber zahlreicher Bio- und Monografien, unter anderem auch über Thomas Bernhard.

Am 1. April 2025 war aber Ingeborg Bachmann die zentrale Figur des Abends. Die Stimme bei der Lesung aus ihrem Kriegstagebuch verlieh ihr mit viel Gefühl Marion Kofler. Bachmanns Kriegstagebuch schildert ihre Erlebnisse in dieser Zeit, erste Verliebtheit und das Aufschimmern des Kriegsendes. An einigen Auszügen dieses Tagebuchs kann man bereits die heranwachsende große Autorin erkennen. Hans Höller las dann aus den im Tagebuch enthaltenen Briefen von Jack Hamesh. Jack Hamesh hieß

eigentlich Jakob Chaimicz, war ein polnischer Jude, der in Wien gelebt hatte und 1938 als Achtzehnjähriger noch mit einem Kindertransport nach England flüchten konnte. Während des Krieges kam er als Soldat der alliierten Befreiungsarmee wieder nach Österreich und lernte in Kärnten Ingeborg Bachmann kennen.

Im Anschluss an die sehr gut besuchte Lesung kam es zu einer regen Publikumsdiskussion und der Abend fand bei einem Gläschen Sekt und einer kleinen Erfrischung seinen gemütlichen Ausklang.

### Edith Kneifl zu Besuch daheim

Am 14. Mai eröffnete Edith Kneifl, eine stolze „Patriotin" aus Lenzing, mit einer Lesung aus ihrem aktuellen Krimi „Der Löwe auf meiner Couch" das Mini-Lesefestival anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der Bibliothek Lenzing. Sie verriet den Zuhörern ihre erste Erfahrungen mit der Literatur in der neu gegründeten Bibliothek, die von ihrer Mutter geleitet wurde und weitere heitere Geschichten aus dem Leben in Lenzing.
Der Zukunft der Institution Bibliothek und des Buches sieht sie optimistisch entgegen.

### Erich Weidinger las Schüler:innen der VS Lenzing vor

Im Rahmen des Krimi-Lesefestivals besuchten am 15. Mai die Viertklässler der VS Lenzing die Bibliothek.
Erich Weidinger, Autor von Krimis und Kinderbüchern aus Seewalchen, präsentierte fesselnd einen Kinderkrimi aus seinem Buch „Diebe gibt es überall" und ein spannendes Abenteuer aus dem Buch „Fluch der Feen" von Bettina Kleinszig.

### Kriminacht-Lesung

Am 16. Mai erfreute das Autoren-Trio Andreas Gruber, Beate Maxian und Erich Weidinger alle Krimifans aus Nah und Fern im Kulturzentrum Lenzing.
Unter der Moderation von Erich Weidinger lasen die Autoren aus ihren aktuellen Büchern, erzählten Heiteres aus ihrem schöpferischen Leben und beantworteten auch Fragen aus dem Publikum. Zum Abschluss konnten gekaufte Bücher signiert und auch das eine oder andere Wort privat ausgetauscht werden.

**Ferienspaß für Volksschulkinder in der Bibliothek**
„Erste Hilfe ist keine Wissenschaft"
Wann: Montag, 14. Juli 2025, 9:00 - 11:00 Uhr
Wo: Stadtbibliothek Lenzing a. d. Ager

Mit dem Helfi-Programm lernen Kinder spielerisch einfache Erste-Hilfe-Maßnahmen und bekommen Tipps von Profi-Helfern des Österreichischen Jugendrotkreuzes. Anmeldung: bibliothek@lenzing.or.at oder 0664/73643981
Eintritt frei.

# VETG
# MAIBAUM IN OBERACHMANN

*Tanja Bösze, Silvia Fichtinger*

Am 26.04.2025 war der Wettergott etwas verärgert, ließ aber bei eher kühlen Temperaturen ab 11 Uhr trotzdem das Maibaumaufstellen auf der Agerinsel zu.
Nachdem während des Aufstellens die Sonne mit ihren verheißungsvollen Strahlen das Thermometer in angenehmere Sphären klettern ließ, dauerte das Fest bei Bratwürsteln, Getränken und Musik letztendlich doch wieder bis in den Nachmittag hinein.
Auch heuer wieder verwöhnte Herr Spießberger unsere kleinen und kleinsten Besucherinnen und Besucher mit köstlicher Zuckerwatte.
Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern, darunter Herr Vizebürgermeister Josef Zauner samt einigen Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderates, der Musik und unserem Team hinter den Kulissen für das gelungene Fest.

Hoffentlich ist uns der Wettergott 2026 wieder gewogen, denn wir freuen uns heute schon auf das Maibaumaufstellen in Oberachmann auf der Agerinsel im April 2026.

Hier noch eine unerfreuliche Ankündigung zum Schluss: Aus organisatorischen Gründen müssen wir das Sautrogrennen 2025 leider ausfallen lassen. Dafür tun wir alles in unserer Macht stehende, das Rennen 2026 wieder zu einem vollen Erfolg zu machen.

Fotos: VETG

# MUSIKVEREIN WERKSKAPELLE LENZING

*Oliver Rebhan-Glück, BA*

Foto: Oliver Rebhan-Glück

Nach unserem Gala.KONZERT am 22.03.2025 durften wir uns am 27.04.2025 der Konzertwertung im Kulturzentrum Lenzing stellen. Mit einem grandiosen Ergebnis von 94,17 Punkten durften wir uns über den zweiten Platz in der Kategorie "D" über einen ausgezeichneten Erfolg freuen.

Eine Pause war für uns nicht in Sicht, denn bereits am 30.04.2025 wurde der Maibaum in Lenzing feierlich zu seinem neuen Platz am Parkplatz des Kulturzentrums chauffiert. Dieses Ereignis umrahmten wir mithilfe eines Dämmerschoppens musikalisch.

Bereits am nächsten Tag hieß es um 6:30 Uhr "Musikkapelle fertig machen zum Antreten", denn wie soll es anders sein, ist der 1. Mai ein Pflichtbestandteil unseres Vereins. Die hervorragende Bewirtung beispielsweise in der Lenzing AG, beim Bürgermeister, bei unserem Vereinsmitglied Christina Oberndorfer inklusive der gesamten Familie und im Café Etage machten den Feiertag erneut zu einem Highlight.

An eine Verschnaufpause ist aber noch immer nicht zu denken, denn aktuell proben wir fleißig für die bevorstehende Marschwertung in St. Georgen im Attergau, wo wir unser Können am 14.06.2025 unter Beweis stellen dürfen.

Im Sommer stehen ebenfalls einige Spielereien wie Gartenkonzert, Früh- und Dämmerschoppen am Programm, seid also gespannt!

Besonders bedanken möchten wir uns auch auf diesem Weg für die zahlreichen, abgegeben Stimmen bei der Sympathicus Wahl 2025. Bei der Siegerehrung im ORF-Studio Linz wurden wir mit dem dritten Platz im Bezirk Vöcklabruck gekürt.

# ARBEITERSÄNGERBUND

## WAS EINE GUTE GEMEINSCHAFT AUSMACHT

*Susanna Willinger*

Gemeinschaften von Singenden, im Kontext mit Musik auch Chor genannt, sind nicht nur Gruppen von Menschen, die gemeinsame Interessen haben.
Die Mitglieder teilen neben der Freude am Singen auch Ressourcen, unterstützen sich gegenseitig, leisten soziales Engagement und fördern ein Gefühl der Zugehörigkeit.

**SO EINE GEMEINSCHAFT ERLEBEN WIR BEI UNSEREM CHOR – ASB LENZING.**
Jeden Mittwoch wird nach dem Singen in unserem Proberaum im KUZ (für den wir übrigens sehr dankbar sind) überlegt und mit unserer Vorsitzenden Martin Schön abgestimmt, bei welchen Veranstaltungen, Projekten und Unternehmungen, auch im Lenzinger Vereinswesen, wir uns beteiligen können.

Am Samstag, 3. Mai 2025, haben wir im Alten und Pflegeheim Lenzing das Nachmittags-Café ausgerichtet. Unsere Chor-Kollegin Anne Kapeller hat für die musikalische Untermalung mit wunderbarer Klaviermusik gesorgt. Auch Musikwünsche wurden erfüllt.

Fotos: Ernst Schön

Am Freitag, 16. Mai 2025, unternahmen wir eine Wanderung ins „Gläserne Tal“ bei Weißenkirchen im Attergau. Bereits am zauberhaften Hinweg hatten einige von unserer Gruppe sehr viel Spaß beim Ausprobieren so mancher Ausstellungsstücke (Schaukel, Rutsche….) sowie beim Nachmittagskaffee, einem gemeinsamen Singspiel und anschließend einer guten Jause. Am Abend gab es im Wirtshaus im Freudenthal einen lustigen Ausklang mit viel Lachen und Gesang zu Gitarrenklängen.

Bei der langen Nacht der Kirchen am 23. Mai 2025 nahm unsere Chorgemeinschaft mit großer Freude teil. Mit fünf musikalischen Beiträgen durften wir uns beteiligen. Ein großartiges Erlebnis, in unserer Kirche zu singen!

Ein weiteres Highlight werden wir noch im Juni erleben: Wir fahren nach in St. Michael im Lungau, wo vom 13. – 15. Juni 2025 das internationale Chorfestival – FEUER UND STIMME – stattfindet.
Danach geht es für uns alle in eine wohlverdiente Sommerpause.

# MARKTBRETTL LENZING - JETZT SAMA WER!

*Judith Zimmermann*

**Große Gefühle, nasse Tatsachen und trockener Humor**

Der Vorhang hebt sich wieder – und das Marktbrettl Lenzing lädt herzlich zum alljährlichen Kabarettabend ein. Wer Lust auf einen Abend voller Lacher, ironischer Alltagsbeobachtungen und guter Musik hat, sollte sich unsere heurigen Oktober-Termine schon jetzt rot im Kalender markieren.

Heuer geht es unter anderem um große Gefühle und kleine Missverständnisse: In einer irrwitzigen Partneranzeige versuchen einsame Herzen ihr Glück. Im Hallenbad hingegen wird nicht nur renoviert, sondern auch heftig diskutiert: über Öffnungszeiten, Saunaregeln und wer sich wann und wo eigentlich ausziehen darf. Als Höhepunkt erwartet Sie eine spektakulär-komische Einlage unserer Synchronschwimmer, die vollen Körpereinsatz mit erstaunlicher Grazie auf der Bühne zeigen. Das muss man gesehen haben!

Lachen ist gesund, sagen sie. Und wir sagen: Beim Marktbrettl Lenzing ist Lachen garantiert! Seien Sie dabei, wenn unsere Bühne wieder zur Spielwiese für kreative Köpfe wird – mit bissigem Humor, liebevollen Charakteren und einem Augenzwinkern Richtung Alltag.

Die Kartenreservierung und der Vorverkauf beginnen in wenigen Wochen und werden per Telefon sowie per Mail möglich sein. Infos dazu folgen auf unserer Website marktbrettl.at und auf unseren Social-Media-Kanälen!

Termine:
11.10.2025: 15 und 20 Uhr
17.10.2025: 20 Uhr
18.10.2025: 20 Uhr
im Kulturzentrum Lenzing

Wir sind auf der Suche nach einem Drummer für unsere Marktbrettl-Band!

Bei Interesse melde dich unter **marktbrettl@gmx.at** bei uns.
Unsere Band freut sich auf dich!

# KAFFEESIEDERBALL BRINGT FREUDE INS HEIM

*Josef Zauner Jun.*

Fotos: Verein Kaffeesieder

Der Reinerlös des beliebten Kaffeesiederballs kommt jedes Jahr den Bewohnerinnen und Bewohnern des städtischen Alten- und Pflegeheims Lenzing zugute. In den vergangenen Monaten konnten durch die Spenden und Erlöse wieder wichtige Investitionen getätigt werden.

So gab es unter anderem Kreativtrainings und Bastelstunden, bei denen die Teilnehmenden mit viel Freude aktiv wurden. Eine besondere Attraktion war der Besuch eines Zirkuskünstlers, der für Staunen und gute Laune sorgte.

Ein weiteres Projekt war die liebevolle Neugestaltung des Andachtsraums. Er lädt nun mit einer ruhigen Atmosphäre zum Innehalten ein.

Auch in Sachen Pflege wurde investiert: Gemeinsam mit der Gemeinde konnte eine Aufstehhilfe angeschafft werden – eine große Unterstützung im Alltag. Zudem wurde ein moderner Geriatriestuhl angeschafft, der den Komfort für viele Bewohnerinnen und Bewohner deutlich erhöht.

Die Anschaffungen bringen nicht nur mehr Lebensqualität, sondern entlasten auch das Pflegepersonal. So bleibt mehr Zeit für persönliche Gespräche und Zuwendung.

Ein großer Dank gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie dem Fotografen Helmut Klein, der seine Bilder als Spende zur Verfügung stellte.

Der nächste Kaffeesiederball findet am
**Samstag, 7. Februar 2026**
**im Kulturzentrum Lenzing**
statt.
Schon jetzt freuen sich viele auf dieses besondere Ereignis.

# WAS WAR LOS BEI DER GOLDHAUBENGRUPPE LENZING

*Andrea Liedl*

Liebe Lenzingerinnen und Lenzinger, lange nichts gehört von uns?
Das liegt an unseren vielen Aktivitäten, die wir in den letzten Monaten hatten, sodass für Büroarbeit schlichtweg keine Zeit blieb.
Im Dezember waren wir am Christkindlmarkt vertreten. Den Erlös konnten wir unserer Vzbgm. Mascha Auracher bei unserer Weihnachtsfeier übergeben. Ihr Besuch hat uns sehr gefreut und zeigt eine große Wertschätzung für unsere Arbeit.

Fotos: Goldhaubengruppe Lenzing

Beim Treffen im Jänner, was gleichzeitig auch immer unsere Jahreshauptversammlung ist, konnten wir neue Mitglieder willkommen heißen, was uns sehr stolz macht. Man merkt, Tracht und Brauchtum wird immer noch sehr gerne geschätzt. Besonders erfreulich ist, dass wir mit Julia auch wieder ein „Haubenmädchen“ dabeihaben und Eva Leitner, eine großartige Musikerin, bei uns dabei ist.
Im Fasching waren wir dann in verschiedenen Formationen bei den diversen Veranstaltungen in und um Lenzing vertreten. Das Februar-Treffen führte uns ein letztes Mail ins „Hallenbad Restaurant“.
Da wir unsere Erlöse von den diversen Aktivitäten immer gerne spenden, haben wir bei unserem März-Treffen an die Vertreter des Kinderschutzzentrum „Impuls“ und „Frauenhaus VB“ einen namhaften Betrag übergeben.

Auch einem „Lenzinger Burschen“, Herrn Denis Lebersorger, einem sehr mutigen, jungen Mann, der leider schwer erkrankt ist, konnten wir mit einem Gutschein große Freude bereiten.
Nach Liebstattsonntag im März, Maiandacht und Trachtensonntag im Mai und unserem Auftritt bei der Fronleichnams-Feldmesse im APH, laden wir sehr herzlich zu unserer Feier der Jubelpaare mit Kräuterweihe am 15.08.2025 ab 08:45 beginnend am Pfarrplatz Lenzing ein. Danke an dieser Stelle der Stadtverwaltung für die Mithilfe bei der Organisation.
Ja, so geht ein Jahr herum und wir nähern uns schon wieder den Vorbereitungen zum nächsten Christkindlmarkt.

Haben wir dein Interesse geweckt? Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen. Informiere dich bei einer unserer „Goldhaubenfrauen“ oder im Internet unter **www.goldhauben-bezirk-voecklabruck.at**.
Wir wünschen allen einen schönen Sommer und würden uns freuen, wenn wir euch bei einer unserer Feiern oder Auftritte, noch besser als Mitglied, begrüßen dürfen.

# NATURFREUNDE E-BIKER JEDEN MITTWOCH UNTERWEGS

*Horst Maringer*

Nach wie vor großem Zuspruch erfährt die E-Bike-Gruppe der Naturfreunde. Im fünften Jahr ihres Bestehens treffen sich die Radfahrbegeisterten jeden Mittwoch zu Ausfahrten in erster Linie in der Umgebung. Es werden aber auch Fahrten mit kurzer PKW-Anreise unternommen, so z.B. ins Ausseeerland oder ins Mondseeland.

Foto: Horst Maringer

Bei der Auswahl der Ziele wird Augenmerk darauf gelegt, dass für alle Alters- bzw. Leistungsgruppen etwas dabei ist. Neben reinen Asphalttouren auf Radwegen und Nebenstraßen wie z.B. auf den Lichtenberg werden auch leichtere Mountainbike-Touren wie z.B. die Überquerung Alpenberg-Hongar-Kronberg angeboten.

Eine nette Tour führte letztes Jahr auf dem Jakobsweg von Timelkam nach Salzburg mit Abschluss im Müllnerbräu. So kommt die Gruppe im Jahr auf ca. 20 Ausfahrten mit durchschnittlich 8 bis 10 Teilnehmern.

Geplant sind in diesem Jahr noch Touren – unter anderem auf den Göblberg, Kulmspitze, Schafbergrunde, Salzarunde, Hausruckrunde, Gmundnerberg, Hochsteinalm uvm.

Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 10:00 Uhr bzw. 9:00 Uhr in den Monaten Juli/August.
Das jeweilige Ziel und der Treffpunkt werden am Vortag bekannt gegeben.

**Tourenbegleitung und Infos:**
Horst Maringer,
Tel.Nr. +43 676 9601669
Hans Schimpl,
Tel.Nr. +43 660 4238200

Foto: Moritz König

**Erfolgreicher Sportkletterer**

Jannis Schwetz konnte im aktuellen Jahr die erfolgreiche Saison 2024 fortsetzen. Bei insgesamt sechs Teilnahmen an Bewerben konnte er sich drei Mal einen Stockerlplatz sichern.
Im April qualifizierte er sich beim Spring Masters 2025 im Boulderclub Graz in der schwierigsten Klasse AK „echt hoat“ unter 47 Kletterern mit internationaler Beteiligung für das Finale und erreichte schließlich den hervorragenden zweiten Platz.
Zuletzt erreichte er im Mai beim IFSC Jugend-Europacup für die Klassen U17 und U19 in Graz als einziger teilnehmender Oberösterreicher den hervorragenden 17. Platz von insgesamt 56 Teilnehmern.
Wir gratulieren Jannis herzlich zu diesem erfolgreichen Start in die Saison 2025.

# 65-JÄHRIGES BESTANDS-JUBILÄUM SEKTION KANU

*Ursula Tschany*

Gegründet wurde die Sektion Kanu im Februar 1960.
Das Bootshaus im Strandbad der Lenzing AG – Pachtgrund des damaligen Grundbesitzers Rittmeister Emmerich von Jeszenzky – wurde für die Mietboote für Badegäste, insbesondere aber für die Wassersportler:innen gebaut.
In den 80er Jahren wurde ein neues Bootshaus geplant und die Spatenstichfeier fand im September 1985 statt. Finanziert wurde es zur Hälfte vom Verein durch Eigenleistungen und öffentlichen Förderungen durch Bund, Land und Gemeinde.
Das alte Bootshaus wurde in Eigenregie von den Sportler:innen und Funktionären der Sektion abgerissen. Der Innenausbau erfolgte ebenfalls durch die Sektionsmitglieder. Eröffnet wurde das Bootshaus 1986 im Rahmen einer größeren Feier mit zahlreichen Ehrengästen aus Politik und Sport!

In mühevoller Aufbauarbeit sowie durch gezielte Nachwuchsarbeit zählt seit Jahren die Sektion Kanu zu den erfolgreichsten Kanuvereinen Österreichs.

**Sportliche Erfolge 1960 bis 2024:**

- 87 Österreichische Staatsmeistertitel
- 220 O.ö. Landesmeistertitel
- sowie über 200 Österreichische Schüler-, Jugend und Juniorentitel
- über 230 OÖ Schüler-, Jugend-, und Junioren Titel und Siege

Fotos: ATSV Lenzing

- Lenzinger Kanusportler:innen wurden aufgrund ihrer Leistungen ins Nationalteam einberufen und vertraten bei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften, Olympic Hopes sowie bei zahlreichen internationalen Regatten Österreich.

**2025: Mit ausgezeichneten Erfolgen begann auch diese Saison:**

LAURA EITZINGER wurde aufgrund ihrer Leistung bei den nationalen Qualifikationsrennen für das österreichische Nationalteam nominiert und vertrat bei der internationalen Regatta in Mailand die Rot-weiß-roten Farben. Sie qualifizierte sich über 500 m und 200 m für das A-Finale und konnte jeweils den hervorragenden zweiten Platz erringen.

Zur selben Zeit wie Mailand fanden in Wien die internationalen Österreichischen Meisterschaften im Kanu-Marathon statt: zwei österreichische Meistertitel, drei 2. und zwei 3. Plätze war unsere Bilanz.
Bruno Zilles holte sich den Titel in der 4,2 km langen Strecke in der Schülerklasse B im internationalen Starterfeld belegte er sogar Rang Drei.
Klara Schmid gewann die Klasse der Jüngsten 8 – 10 Jahre im Minikajak.

Bei den OÖ-Landesmeisterschaften über die Langstrecke errang unser Nachwuchsteam vier OÖ-Meistertitel, vier 2. und drei 3. Plätze.

# RADSPORTVEREIN LENZING ASPHALT TIGERS

*Helmut Haberl*

**2.Stöbelturnier der Lenzing Asphalt Tigers - 12.04.2025**

Nach umfangreichen, extrem nervenaufreibenden Vorbereitungen startete am Samstag 12.04. das zweite Stöbelturnier der Lenzing Asphalt Tigers.

15 Teams standen am Start im Modus „Jeder gegen Jeden“.

Nach ca. 8 Stunden Spielzeit stand der Sieger fest. Die Endgegner aus Aurach holten sich überlegen den Sieg. Zweiter wurde das Team Positionsnummer Staux . Die Kammerer Stockschützen hatten zwar gleich viele Punkte, aber das schlechtere Verhältnis und erreichten somit den 3.Platz.

Fotos: Helmut Haberl

Den Sieg in der Damenwertung holten sich die Pink Pirates vor den Weinhörnern.

Großen Dank an die zahlreichen Helfer. Dankeschön auch an die Stadt Lenzing und dem Bauhof für ihre Mithilfe zum Gelingen der Veranstaltung.

**Race around Niederösterreich 600 Km – 6000 Höhenmeter**

Hart - Härter - Ultracycling.

Schlaf? Gibt’s später. Beine brennen, Kopf leer – weiter. Regen, Gegenwind, Kälte und Nacht. Das waren die Ingredienzien für das RAN 2025. Steindl Stefanie, Steindl Markus, Pitrich Jürgen und Fuchs Jochen konnten diese Zutaten an diesem Wochenende zur Genüge genießen. Bei nächtlichen Temperaturen um die 2 Grad, Regen, glatte Straßen ging es an die Substanz der vier Tigers. Das Team Steindlzumquadrat kam nach 21 h 36 min. ins Ziel und holte neben einem beachtlichen 9. Rang im Gesamtklassement unter 17 Startern den Sieg im internen Tigersduell mit dem Team Pitrich/Fuchs. Im Mixed-Ranking erreichten sie den 4. Platz. Pitrich/Fuchs kamen nach genau 22 h ins Ziel und erreichten den hervorragenden 10. Platz im Gesamtklassement. Im Herren-Ranking erreichten sie den 5. Platz.

Der aktuelle

# Selbstschutztipp

Zivilschutz
Oberösterreich

## VORSICHT: GIFTIGE PFLANZEN!

**Zahlreiche Pflanzen in unseren Haushalten, Gärten und der freien Natur sind giftig. Auch wenn sie noch so schön sind, können sie beim Menschen heftige gesundheitliche Folgen bis zum Tod haben. Andere lösen Allergien aus. Solche allergenen Pflanzen enthalten kein Gift sondern Stoffe, die bei anfälligen Menschen eine Autoimmunreaktion hervorrufen.**

Foto: ÖRK/ Markus Hechenberger

### WIE REAGIERE ICH RICHTIG?

→ Alle Pflanzenteile sofort ausspucken bzw. aus dem Mund entfernen
→ Ist der Vergiftete ohne Bewusstsein oder ist das Gift unbekannt: Rufen Sie sofort die Rettung unter Notruf 144
→ Stellen Sie das Pflanzenmaterial sicher, damit man es identifizieren kann
→ Finden Sie heraus, welche Menge und welche Teile der Pflanze eingenommen wurden (Beeren, Blätter, Samen, ...)
→ Achtung: Viele Kulturpflanzen sind in den meisten Teilen giftig, bis auf den Rest, den wir als Nahrungsmittel verwenden, Beispiele dafür sind Kartoffel- oder Tomatenpflanzen, Tabak oder der Schwarze Hollunder – auch hier kann die Ursache liegen

### ERSTE HILFE

→ Geben Sie viel kühles Wasser zu trinken, aber keine Kochsalzlösung, kein Rizinusöl und keine Milch
→ Als erste Maßnahme zu Hause ist höchstens die Gabe von Medizinalkohle zu empfehlen
→ Die Vergiftungsinformationszentrale gibt unter der Tel. Nr.: 01 406 43 43 Auskunft über das Ausmaß der Gefahr und die richtigen Maßnahmen
→ Das Erbrechen nur nach Rücksprache mit einem Arzt oder der Vergiftungsinformationszentrale auslösen
→ Betroffene Hautpartien sehr gründlich abspülen
→ Patienten hinsetzten oder hinlegen, möglichst im Schatten

★ **Als giftigste Pflanze im europäischen Raum gilt der Blaue Eisenhut (Foto linke Seite oben). Schon nach zehn bis 20 Minuten spürt man die ersten Anzeichen einer Vergiftung, die auch durch Hautkontakt möglich ist. Die damit verbundenen Atemlähmungen können zum Tod führen.**

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41
4020 Linz

Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Internet: www.zivilschutz-ooe.at

# EVANG. PFARRGEMEINDE LENZING-KAMMER (ROSENAU)

*Markus Lang, Pfarradministrator*

Foto: Pixabay

**"Geh aus, mein Herz..." - Die Evangelische Pfarrgemeinde findet Freude in schwierigen Zeiten**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
auch im dritten Jahr ohne feste Pfarrperson bleibt die Evangelische Pfarrgemeinde Rosenau ein lebendiger Teil unseres öffentlichen Lebens. Trotz aller Herausforderungen leisten wir wertvolle Beiträge für das soziale Miteinander in unserer Region.

Unser Kindergarten betreut liebevoll die Jüngsten und schafft wichtige Bildungsgrundlagen. Die Kirchenmusik bereichert das kulturelle Leben mit Konzerten und Veranstaltungen. Der Frauenkreis und die Siebenbürger Nachbarschaft greifen weit über die Grenzen unserer Pfarrgemeinde hinaus. Und sowohl unser Pfarrhaus als auch der Gemeindesaal stehen als Begegnungsorte für alle offen.
Dies alles ist nur möglich durch das Engagement vieler Ehrenamtlicher, die sich Woche für Woche einsetzen - von der Gottesdienstvorbereitung über die Gebäudepflege, dem Bildungswerk, der Jungschar, der HolzBauWelt, bis zum offenen KinderKircheTurnen. Unterstützt werden wir dabei von befreundeten Nachbargemeinden.

Der bekannte Liedvers "Geh aus, mein Herz und suche Freud in dieser schönen Sommerzeit" von Paul Gerhard erinnert uns in diesem Sommer daran, die vielen positiven Aspekte unseres Gemeindelebens zu sehen. Wir laden alle Interessierten ein, unsere Angebote zu entdecken - ob beim Sommerfest, bei den Gottesdiensten und so manch anderer Veranstaltung.
Besonders danken wir allen, die uns in dieser Übergangszeit unterstützen. Sie zeigen: Kirchliches Leben ist mehr als Sonntagspredigten - es ist gelebte Nachbarschaft und gelebte Verantwortung füreinander.

TERMINE:
05.10.2025, 9:30 Uhr
Erntedankfest mit Kindergarten Rosenau, Evang. Gnadenkirche Rosenau

# RÖMISCH-KATHOLISCHE PFARRE LENZING

*Markus Himmelbauer*

Fotos: Pfarre Lenzing

## Lange Nacht der Kirchen

In ganz Österreich fand am 23. Mai die Lange Nacht der Kirchen statt. Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern erlebten in der Lenzinger Hl. Geist-Kirche einen außergewöhnlichen Abend zwischen Musik, Diskussion und herzlicher Begegnung. Den stimmungsvollen Einstieg bot der Arbeitersängerbund (Leitung Reinhold Lörenz) mit Volksliedern und Spirituals, verbunden durch besinnliche Gedanken von Hubert-Hermann Lohr. Die wunderbare Akustik der Kirche bot den besten Rahmen ebenfalls für verschiedene Formationen des Musikvereins Werkskapelle Lenzing (Leitung Manfred Röhrer): Horn- und Saxofon-Ensembles sowie bewegende Vater-Tochter-Duos. Unterstützt wurde das stimmungsvolle Ambiente von einer Licht-Installation im Kirchenraum.

## Unendliches Staunen

Im Zentrum des Abends versuchte eine Gesprächsrunde über die Grenzen der Disziplinen hinweg, das „Unendliche Staunen" zu ergründen. Die Musikerin Karin Eidenberger, der Naturwissenschaftler Felix Urthaler und der Theologe Franz Gruber gingen Grenzerfahrungen nach: „Was für Menschen wären wir, wenn wir das Staunen verlieren?" Offen sein für Neues und Unerwartetes, das gehöre zum Menschsein. Diese Momente hätten ihren eigenen Wert: „Man kann und soll sie nicht erklären. Sie bleiben ein Geheimnis – auch im Glauben."

Die bekannte Ö1-Radiomoderatorin Renata Schmidtkunz leitete das Gespräch.

**NÄCHSTE TERMINE:**

**SA, 2. August**, Attersee
Halleluja-Discoschiff für Jugendliche/ Firmlinge/ Teenager

**FR, 15. August**, 10 Uhr
Festgottesdienst Mariä Himmelfahrt
Einladung der Goldhaubengruppe zur Feier der Ehejubiläen, Kräuterweihe, Pfarrkaffee
Treffpunkt 8:45 Uhr

**SA, 13. und SO., 14. September**
Flohmarkt

**SO, 5. Oktober**, 9 Uhr
Erntedankfest

**Info**
www.dioezese-linz.at/lenzing

www.facebook.com/pfarrelenzing

# GEBURTSTAGSJUBILARE

**Wir gratulieren den Jubilaren**

## 75 JAHRE

hinten von links nach rechts:
**Wimmer Franz, Mitterhumer Manfred**
vorne von links nach rechts:
**Mirnig Horst, Loibl Leopoldine, Öttl Margarete, Minigsdorfer Balduin**

## 80 JAHRE

hinten von links nach rechts:
**Stanzel Walter, Aichhorn Manfred, Loibl Josef**
vorne von links nach rechts:
**Zieher Elfriede, Mayrhofer Anita, Kaufmann Katharina, Kruber Margit**

85 JAHRE

von links nach rechts:
**Scheiter Alois, Baumgartinger Alois, Brandl Walter**

# GEBURTSTAGSJUBILARE

vom 16.03.2025 bis 31.05.2025

**Wir gratulieren zur Vollendung des**

**88. Lebensjahres**
Michael Schuster
Michael Gottschling
Theodor Staufer
Margarete Obermair
Martin Schneider

**89. Lebensjahr:**
Anna Maria Ban
Josef Huber
Friedrich Leitgeb
Hilde Steps
Elisabeth Broser
Marianne Haring

**90. Lebensjahr:**
Georg Schuster
Margarete Kastenhuber
Andreas Huber ✞

**91. Lebensjahr:**
Hedwig Sarg

**92. Lebensjahr:**
Hermine Büchl
Irmgard Blüml

**93. Lebensjahr:**
Franz Höglinger
Walter Hofer
Franz Zauner

**97. Lebensjahr:**
Eleonore Michetschläger

**91. Lebensjahres**
Maria Püringer

**93. Lebensjahres**
Richard Hoffmann

# TRAUUNGEN & EINGETRAGENE PARTNERSCHAFTEN

**Wir gratulieren recht herzlich!**

Silvia Gruber & Mario Bretbacher
Karin & Gerhard Berger
Muamera Ahmetović-Požegić & Mersudin Požegić
Selina & Alexander Urthaler
Sylvia & Johann Kofler
Nina & Dietmar Kofler
Ildiko & Patrick Enser

# IN MEMORIAM

**Wir trauern um unsere verstorbenen Mitbürger:innen**

27.03.2025 Terezia Lenzenwöger im 89. Lj.
31.03.2025 Gerda Reitinger im 90 Lj.
10.04.2025 Rupert Willinger im 85. Lj.
24.04.2025 Johann Hausjell im 95. Lj.
28.04.2025 Gertrude Wiener im 85. Lj.
20.05.2025 Gertrude Zopf im 98. Lj.
01.06.2025 Andreas Huber im 91. Lj.

# HOCHZEITSJUBILARE

**Wir gratulieren recht herzlich!**

## GOLDENE HOCHZEIT

Maria & Josef Mayrhofer

## DIAMANTENE HOCHZEIT

Lieselotte & Johann Graiger

**Goldene Hochzeit**
Helga & Josef Untersberger

**Diamantene Hochzeit:**
Christa Anna & Franz Gruber

# GEBURTEN

**Wir begrüßen unsere Neugeborenen und wünschen den Eltern viel Freude:**

**März 2025:**
Karin & Gerhard Berger
**einen Sohn Michael**

**April 2025:**
Natascha Brandstätter
& Marcus Sonnberger
**eine Tochter Helena**

Raluca-Roxana & Ezechel Dragomir
**eine Tochter Evelyne**

Gabriela-Daniela & Ezechel Pop
**einen Sohn Ruben**

Dzenana & Haris Menković
**einen Sohn Rijad**

**Mai 2025:**
Monica & Ivas Roman
**eine Tochter Alissa**

Sementa Konrad & Raphael Muhr
**einen Sohn Liam Ronni**

Jessica Haberl
**einen Sohn Liam Nico**

Faryal Sediqi & Ahmed Esar Asad
**eine Tochter Lejana**

Julia & Simon Stangl
**eine Tochter Elena Lucia**

Julia & Wolfgang Liftinger
**einen Sohn Benjamin**

Lavdije & Shqiprim Rizahu
**eine Tochter Riarta**

## ALTEN- UND PFLEGEHEIM

**Heimleitung**
**Irene Gattermaier-Ruppe**

Franz-Auracher-Str. 4
07672 / 92976-11
heimleitung@aphlenzing.at

**Sekretariat**
**Birgit Christl**

07672 / 92976
office@aphlenzing.at

**Sekretariat**
**Christine Schörghuber**

07672 / 92976
office@aphlenzing.at

## KINDERGARTEN

**Leitung**
**Martina Scherndl**

07672 / 95441
Kindergarten.burgstall@lenzing.or.at

## BIBLIOTHEK

**Leitung**
**Mag. Petra Lackerbauer**

07672 / 92955-50
bibliothek@lenzing.or.at

## STADTRAT – AUSSCHUSSVORSITZENDE

### BÜRGERMEISTER, PERSONALREFERENT

**Ing. Rudolf Vogtenhuber**
rudolf.vogtenhuber@lenzing.ooe.gv.at
Tel. 07672 / 92955-33

### KULTURAUSSCHUSS

**Vizebürgermeisterin Mascha Auracher**
mascha.auracher@gmail.com
Tel. 0699 / 12908425

### AUSSCHUSS FREIZEIT UND WOHNEN

**Vizebürgermeister Josef Zauner**
josefzauner@gmx.net
Tel. 0664 / 2391575

### AUSSCHUSS UMWELT, MOBILITÄT, RAUMORDNUNG

**StR DI (FH) Markus Ratzenböck**
max.ratzenboeck@gruene.at
Tel. 0680 / 1410677

### SOZIALAUSSCHUSS

**StR Anita Huber**
ekiz.lenzing@kinderfreunde.cc
Tel. 0699 / 16886426

### AUSSCHUSS WIRTSCHAFT UND ORTSGESTALTUNG

**StR Ing. Engelbert Bösze**
e.boesze@cablevision.at, Tel. 0676 / 5379544

### BAUAUSSCHUSS

**GR Ing. Andreas Griebl, BSc**
andreasgriebl@yahoo.de, Tel. 0664 / 6216797

**StR Katja Breit**
katjabreit1972@gmail.com
Tel. 0676 / 6182627

Mitarbeiter:innen und deren Aufgabenbereiche finden Sie auf unserer Homepage:

lenzing.ooe.gv.at/Verwaltung/Abteilungen

## TERMINE ELTERN-/MUTTERBERATUNG

Jeden 1. Montag im Monat ab 15:00 Uhr im Kinderfreundeheim (Eltern-Kind-Zentrum).
Am 7. Juli 2025 und 1. Sept. 2025 erfolgt die ärztliche Beratung der Mütter.

## ÄRZTLICHER NOTDIENST

Außerhalb der normalen Ordinationszeiten Ihres Allgemeinmediziners sowie an Wochenenden und Feiertagen über die **Ärztenotrufnummer 141.**

## PRAKTISCHE ÄRZTE

**Dr. Jörg Breslmair**
F.-K.-Ginzkey-Straße 10
Tel. 07672 / 93642, Mobil 0699 / 14500650

| | |
|---|---|
| Mo. und Mi. | 08:00 – 12:00 Uhr |
| Dienstag | 09:00 – 11:00 Uhr |
| | 17:00 – 19:00 Uhr |
| Donnerstag | 07:30 – 11:30 Uhr |
| Freitag | 13:00 – 17:00 Uhr |

Nachmittagsordination nur für Berufstätige

**Dr. Isabella Lorber**
Atterseestraße 40
Tel. 07672 / 92326, Mobil 0664 / 3220931

| | |
|---|---|
| Montag | geschlossen |
| Dienstag | 08:00 – 13:00 Uhr |
| Mittwoch | 14:00 – 19:00 Uhr |
| Donnerstag | 14:00 – 19:00 Uhr |
| Freitag | 08:00 – 13:00 Uhr |

**Dr. Robert Schachinger**
Am Burgstall 2a
Tel. 07672 / 31012
www.dr-schachinger.com

| | |
|---|---|
| Mo., Di., Mi., Do. | 08:00 – 12:00 Uhr |
| Mo. und Di. | 14:00 – 17:00 Uhr |

## FACHÄRZTE

**Dr. Michael Eder, Facharzt für Psychiatrie**
F.-K.-Ginzkey-Straße 10
Tel. 0677 / 647 13 566
Termine nach tel. Vereinbarung

**Dr. Robert Schachinger,**
**Facharzt für Plastische Chirurgie**
Am Burgstall 2a
www.dr-schachinger.com

| | |
|---|---|
| Mo., Di., Mi., Do. | 08:00 – 12:00 Uhr |
| Mo. und Di. | 14:00 – 17:00 Uhr |

## ZAHNÄRZTE

**Dr. Claudiu Victor POP**
Atterseestraße 40
Tel. 07672 / 92735

| | |
|---|---|
| Mo. und Mi. | 12:00 – 18:00 Uhr |
| Di. und Do. | 08:30 – 14:00 Uhr |
| Fr. | 08:30 – 13:00 Uhr |

**Dr. Claudia Wolff**
Atterseestraße 20, Tel. 07672 / 92953

| | |
|---|---|
| Mo. und Do. | 08:00 – 12:30 Uhr |
| Di. und Mi. | 13:00 – 17:30 Uhr |
| Freitag | 08:00 – 12:00 Uhr |

## APOTHEKE LENZING

Atterseestraße 40
Tel. 07672 / 93200, www.apotheke-lenzing.at

| | |
|---|---|
| Montag bis Freitag | 08:00 – 12:00 Uhr |
| | 14:00 – 18:00 Uhr |
| Samstag | 08:00 – 12:00 Uhr |

## WEITERE KONTAKTE

**Sozialberatungsstelle**
Franz-Auracher-Straße 6, Frau Gabriele Lichtenthal
Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung, Tel. 0664 / 78462820

**Kulturzentrum Lenzing**
Auskünfte und Reservierungen:
Ing. Thomas Mirnig, Tel. 07672 / 92955-16

**Abfallsammelzentrum Attersee Nord**
Industriegebiet 10, 4863 Seewalchen a. A.
Öffnungszeiten:

| | |
|---|---|
| Mo. | 08:00 – 12:00 Uhr |
| Di. & Fr. | 08:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr |
| Sa. | 08:00 – 12:00 Uhr |

Tel. 07662 / 4380, asz.attersee-nord@a1.net

**Pächter der Leichenhalle**
Bestattungsunternehmen Ploberger KG
Atterseestraße 44, Tel. 07672 / 24421

# Der ideale Tag wird nie kommen. Der ideale Tag ist heute, wenn wir ihn dazu machen.

Horaz (65 – 8 v. Chr.),
röm. Satiriker und Dichter

STADT LENZING an der Ager

Hauptplatz 10
4860 Lenzing an der Ager

Tel.: +43 7672 / 929 55 - 0
Fax: +43 7672 / 929 55-45
marktgemeinde@lenzing.or.at

lenzing.ooe.gv.at
lebeninlenzing.at

| | |
|---|---|
| Montag | 07 - 12 Uhr |
| Dienstag | 08 - 12 Uhr |
| Mittwoch | 08 - 12 Uhr |
| Donnerstag | 08 - 12 Uhr<br>14 - 17 Uhr |
| Freitag | 08 - 12 Uhr |